TOORX

FITNESS IN MOTION

BEDIENUNGSANLEITUNG

APP ready 4.0

CHRONO LINE



SRXREBEL

Code: GRLDTOORXSRXREBL

Revision: 00

Ausgabe: 09/24

CE

Übersetzung der Originalanleitung (Original in italienischer Sprache). Lesen Sie die Anleitung sehr aufmerksam und bewahren Sie sie stets griffbereit in der Nähe des Produkts auf.

INHALTSVERZEICHNIS

1.0 SICHERHEITSHINWEISE.....S. 1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH UND GEGENANZEIGEN – KONVENTIONEN.....S. 1.2 AUFKLEBER AM PRODUKT.....S. 1.3 TECHNISCHE DATEN.....S. 3 4 5 6

2.0 AUFSTELLORT DES PRODUKTS.....S. 7 2.1 AUSPACKEN - KARTONINHALT.....S. 8 2.2 MONTAGE DES PRODUKTS.....S. 10 Ausrichten.....S. 14 2.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS.....S. 15 2.4 TRANSPORT DES PRODUKTS.....S. 16

3.0 TRAININGSPROGRAMM.....S. 17 3.1 BENUTZUNG DES BRUSTGURTS (OPTIONAL).....S. 18 3.2 EINSTELLUNG SATTEL UND LENKER.....S. 19 3.3 EINSTELLUNG PEDALE.....S. 21 3.4 KONSOLENFUNKTIONEN - (DISPLAY).....S. 22 3.5 KONSOLENFUNKTIONEN - (TASTEN).....S. 24 3.6 PERSÖNLICHES PROFIL - SIMULATIONSMODUS.....S. 25 3.7 TRAININGSMODI.....S. 26 3.8 ERG-MODUS.....S. 27 3.9 FTP-TEST-MODUS.....S. 28 3.10 FTMS-MODUS.....S. 29 3.11 ANZEIGEN WÄHREND DES TRAININGS.....S. 30 3.12 ERGEBNISSE NACH DEM TRAINING.....S. 32

4.0 WARTUNG.....S. 33

5.0 AUSSERBETRIEBNAHME – ENTSORGUNG.....S. 34

6.0 ERSATZTEILKATALOG - ERSATZTEILBESTELLUNG.....S. 34 6.1 EXPLOSIONSZEICHNUNG - TAF. 1.....S. 35 6.2 ERSATZTEILLISTE - TAF. 1.....S. 36 6.3 EXPLOSIONSZEICHNUNG UND ERSATZTEILLISTE - TAF. 2.....S. 37 6.4 EXPLOSIONSZEICHNUNG UND ERSATZTEILLISTE - TAF. 3.....S. 38

7.0 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG.....S. 39

1.0 SICHERHEITSHINWEISE

• Lesen Sie vor Montage und Gebrauch diese Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

• Das Gerät nur im häuslichen Bereich oder in gewerblichen Umgebungen mit gemischter, nicht durchgehender Nutzung (sog. Light Commercial) verwenden, z. B. private Clubs, Hotels, Wellnesseinrichtungen. Die Anweisungen zum korrekten Gebrauch und die Warnhinweise müssen allen Personen erklärt werden, die das Gerät benutzen dürfen.

• Verwenden Sie das Gerät nur auf ebenem Untergrund und decken Sie Boden oder Teppich unter dem Gerät ab, um Schäden zu vermeiden.

• Stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer die Anleitung verstanden hat, und beaufsichtigen Sie die ersten Trainingseinheiten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

• Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur von Personen über 16 Jahren benutzt wird, die sich in guter körperlicher Verfassung befinden.

• Immer geeignete Sportkleidung tragen, die die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt. Stets zum Laufen geeignete Sportschuhe verwenden. Keine Kleidung tragen, die die Atmungsaktivität behindert, und keine Schuhe mit Leder- oder anderen harten Sohlen.

• Halten Sie den Lenker während des Trainings mit beiden Händen fest. Überwachen Sie während des Trainings Ihre Herzfrequenz und passen Sie die Trainingsintensität entsprechend an.

• Treten während des Trainings Schwindel, Brustschmerzen oder Atemnot auf, brechen Sie das Training sofort ab und suchen Sie Ihren Arzt auf.

• Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und Bolzen sowie den einwandfreien Zustand aller Geräteteile.

• Das Gerät NICHT in medizinischen Einrichtungen oder Fitnessstudios aufstellen; es ist nicht für den intensiven professionellen Einsatz oder für Rehabilitationszwecke im medizinischen Bereich ausgelegt.

• Stellen Sie KEINE Gläser oder Flaschen mit Getränken neben oder auf das Gerät.

• Beschädigen Sie Konsole und Kunststoffteile NICHT mit spitzen Gegenständen, Bürsten, Scheuerschwämmen oder aggressiven Chemikalien.

• Bauen Sie KEINE Teile des Geräts ab, außer wenn dieser Vorgang in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

• Stellen Sie das Gerät NICHT in Kellern, auf Terrassen oder in feuchten Räumen auf und setzen Sie es keinen Witterungseinflüssen (Regen, Sonne usw.) aus.

• Kinder und Haustiere NICHT in die Nähe des Geräts lassen. • Das Gerät NIE benutzen, wenn es beschädigt oder nicht in einwandfreiem Zustand ist. Bei Defekt und/oder Fehlfunktion das Gerät ausschalten und keine Eingriffe vornehmen. Reparaturen nur von einem Fachkundendienst ausführen lassen.

• Beim Training KEINE Kleidung aus Kunstfaser oder Wollmischgewebe tragen. Ungeeignete Kleidung kann hygienische Probleme verursachen und elektrostatische Aufladung erzeugen.

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH, GEGENANZEIGEN, ZEICHENERKLÄRUNG

Das in dieser Anleitung beschriebene interaktive Indoor Cycle ist ein Sport-Fahrradergometer für Ausdauertraining der Beine; es simuliert die Bewegung eines herkömmlichen Fahrrads. Das Gerät zeigt alle für das Training relevanten Daten an und eignet sich für regelmäßiges Training auch mit hoher Intensität. Das Gerät ist nach Klasse „S“ konstruiert und zertifiziert für die gemeinschaftliche gewerbliche Nutzung (Hotels, Wellnessanlagen, Sportvereine, private Clubs usw.) und kann auch privat zu Hause verwendet werden. Mit diesem Gerät können Sie zu jeder Jahreszeit trainieren, ohne das Haus zu verlassen. Alle Anweisungen und Warnhinweise dieser Anleitung müssen befolgt werden, damit Sie sicher trainieren. Intensive und lange Belastungen erfordern eine gute körperliche Verfassung; beachten Sie daher die nachfolgend genannten Gegenanzeigen.

Die Benutzung des Produkts ist in folgenden Fällen untersagt:

• Benutzer unter 16 Jahren; • Benutzer, deren Gewicht die auf dem Typenschild und in den technischen Daten angegebene Grenze überschreitet; • Schwangere; • Benutzer mit Diabetes; • Benutzer mit Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankungen.

Die Herstellergarantie erlischt in folgenden Fällen (gesetzliche Rechte bleiben unberührt):

• nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch abweichend von der Bedienungsanleitung; • Nichteinhaltung der Wartungsintervalle und -vorgaben; • Eingriffe am Produkt; • Verwendung nicht originaler Ersatzteile; • Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf Piktogrammen und in der Bedienungsanleitung.

Diese Anleitung enthält alle Informationen zur Aufstellung, Wartung und richtigen Benutzung des interaktiven Indoor Cycle. Die Benutzer sind verpflichtet, die Informationen dieser Anleitung aufmerksam zu lesen, um das Gerät sicher aufzustellen und richtig zu benutzen.

Die Beachtung der Hinweise in dieser Anleitung dient Ihrer persönlichen Sicherheit und der Lebensdauer des Produkts. Sicherheitshinweise und wichtige Textstellen sind fett hervorgehoben und mit den nachfolgend erläuterten Symbolen gekennzeichnet.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Informationen weisen auf GEFAHR hin; seien Sie besonders aufmerksam, um Verletzungen zu vermeiden.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Informationen weisen auf VORSICHT hin. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, um Schäden am Produkt zu vermeiden.

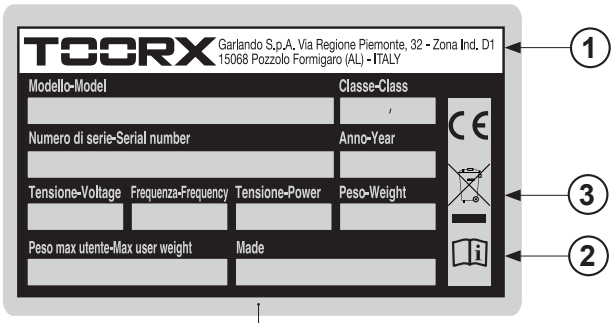
HINWEIS:
Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung. Aufgrund laufender Produktaktualisierungen können einzelne Abbildungen vom gekauften Produkt abweichen; dabei handelt es sich um optische Abweichungen, die Sicherheit und die Sicherheitsinformationen bleiben davon unberührt. Der Hersteller entwickelt seine Produkte laufend weiter und kann optische Teile ohne Vorankündigung ändern.

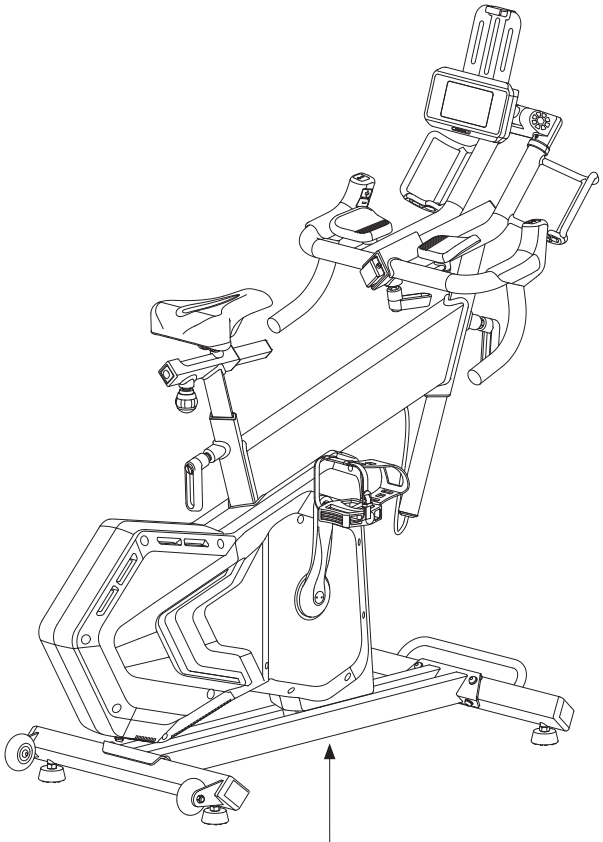
1.2 AUFKLEBER AM PRODUKT

1) Das Typenschild des Produkts enthält die technischen Daten und die Seriennummer.

2) Symbol: Vor Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen.

3) Hinweissymbol: Das Produkt fällt unter die EU-RoHS-Richtlinie zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern ist bei einer Sammelstelle für Entsorgung und Recycling abzugeben oder beim Kauf eines Ersatzprodukts dem Händler zu übergeben.





1.3 TECHNISCHE DATEN

WIDERSTAND IN FITNESS CONTROL	von 1 bis 30 Intensitätsstufen
WIDERSTAND IN BIKE CONTROL	Virtuelle Schaltung von 1 bis 24 Gänge - Virtuelle Steigung von 0% bis 15%
BREMSSYSTEM	elektromagnetisches Induktionsergometer mit Doppelspule und elektronischer Widerstandsregelung
KONSOLENANZEIGEN	Zeit, RPM, Geschwindigkeit, Kalorien, Watt, HR Zone, Watt Zone, SP, VI, SV, EPV. Neigung: synchronisiert und interaktiv (APP) im Bike-Modus
TRAININGSMODI	QuickStart-Modus in Fitness Control, RIDE-Modus, ERG-Modus, FTP-TEST-Modus, FTMS-Modus
ANTRIEB	Riemen mit Freilauf
SCHWUNGMASSE	11 kg (gefühlt 21,5 kg)
PRODUKTMASSE (LXBXH)	1236 X 603 X 1322 mm
VERPACKUNGSMASSE (LXBXH)	1550 X 250 X 910 mm
GEWICHT PRODUKT	57 kg
GEWICHT VERPACKT	65 kg
MAX. BENUTZERGEWICHT	150 kg
HERZFREQUENZMESSUNG:	für Brustgurte mit den Protokollen: BLE, ANT+, wireless 5.3 kHz
BLUETOOTH-KONNEKTIVITÄT:	volle Konnektivität mit Fitness-Apps auf FTMS-Basis (*)
SATTELVERSTELLUNG	vertikale Feinverstellung per Zahnstange in Schritten von 2,5 mm und horizontale Feinverstellung
LENKERVERSTELLUNG	vertikal und horizontal, feinstufig
PEDALE	SPD-Schnellverschluss
TRETKURBEL	3-teilig
NETZTEIL	IN: [100/240 VAC - 50/60 Hz - 4.5 A] - OUT: [30 VDC - 6 A]
KONFORMITÄT	Normen: EN ISO 20957-1 - ISO EN 20957-10 (Klasse SA) Richtlinien: 2001/95/CE - 2014/30/UE - 2014/35/UE - 2011/65/UE

(*) Über die integrierte Bluetooth-Schnittstelle (Single 4.0) lässt sich das Gerät mit Apps von Drittanbietern steuern, die das FTMS-Protokoll (Fitness Machine Service) unterstützen, z. B. für Indoor-Training mit Multimedia-Inhalten. Kompatible Apps: Zwift, Kinomap, iConsole+, Bkool, Fulgaz, Rouvy, Wahoo (App-Abonnements nicht enthalten).

APP ready 4.0 ZWIFT Kinomap iconsole BKOOL FULGAZ ROUVY wahoo

2.0 AUFSTELLRAUM FÜR DAS PRODUKT

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN: • Der Raum für Aufstellung und Lagerung des Produkts muss sein: - ein Wohn- oder Geschäftsraum, - überdacht und ausreichend groß, - mit geeigneter künstlicher und natürlicher Beleuchtung, - mit einem oder mehreren Fenstern zur Belüftung, - mit Betriebstemperatur zwischen 5°C und 32°C, - mit relativer Luftfeuchtigkeit zwischen 20% und 90%. Das Produkt darf NICHT im Freien, in feuchten Räumen oder in salzhaltiger Luft aufgestellt werden.

BODENBESCHAFFENHEIT: • Der Boden für die Aufstellung des Produkts muss: - vollkommen eben sein, - eine für das Produktgewicht ausreichende Tragfähigkeit haben. Hochwertige Böden (z. B. Teppich oder Parkett) sind an den Auflagestellen mit einer Gummimatte oder Filzstücken zu schützen.

ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLRAUM: • Der Aufstellbereich darf keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein; bei großen Fensterflächen einen blickdichten Vorhang anbringen. Das Produkt von Klima- und Heizungsanlagen fernhalten, damit Sie beim Training keinem Luftzug ausgesetzt sind.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN: • Bei privater Nutzung zu Hause stellen Sie das Gerät vorzugsweise in einem abschließbaren Raum auf, damit Kinder und Haustiere keinen Zugang haben.

2.1 AUSPACKEN – INHALT DER VERPACKUNG

Die Verpackung besteht aus einem Karton, der mit Metallklammern und Umreifungsbändern verschlossen ist.

Bei großen und schweren Verpackungen den Karton mit Hilfe weiterer Personen anheben und tragen.

Beim Abstellen des Kartons die Kennzeichnung „Oben“ (aufgedruckter Pfeil) beachten. Zum Öffnen die Umreifungsbänder mit einer Schere durchschneiden und die Metallklammern mit einer Zange entfernen.

ACHTUNG

Beschädigen Sie die Originalverpackung nicht und bewahren Sie sie nach Möglichkeit auf, falls das Produkt Mängel aufweist und eine Reparatur oder ein Austausch erforderlich wird.

Prüfen Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Transportschäden und auf Vollständigkeit aller auf der folgenden Seite abgebildeten Teile.

GEFAHR

Die Verpackung unterliegt der Verordnung (EU) 2025/40; entsorgen Sie die Verpackungsteile gemäß den örtlichen Vorschriften zur Verwertung und zum Recycling. Verpackungsteile (Karton und Beutel) nicht in Reichweite von Kindern lassen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen.

Verpackungsmaterialien und ihre Entsorgung:

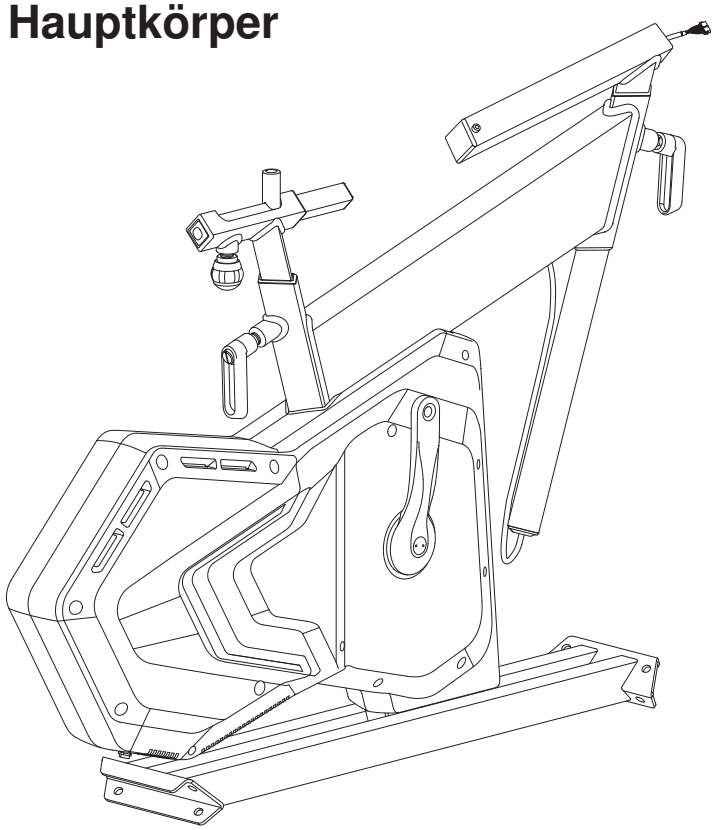
20 PAP — Wellpappe (Außenverpackung) – Altpapier

06 PS — Styropor (Schutzverpackung) – Kunststoff

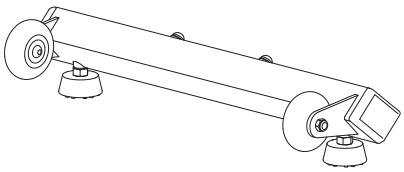
04 PE-LD — Kunststoffbeutel – (Zubehör) Entsorgung als Kunststoff

- Tiefziehblister – Restmüll

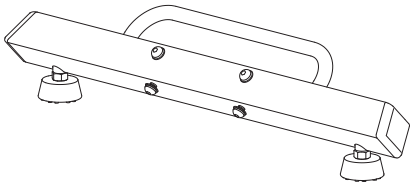
Montageteile A
Hauptkörper



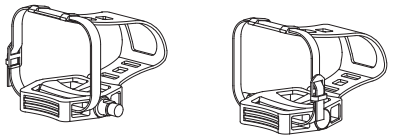
C Hintere Standfußstrebe



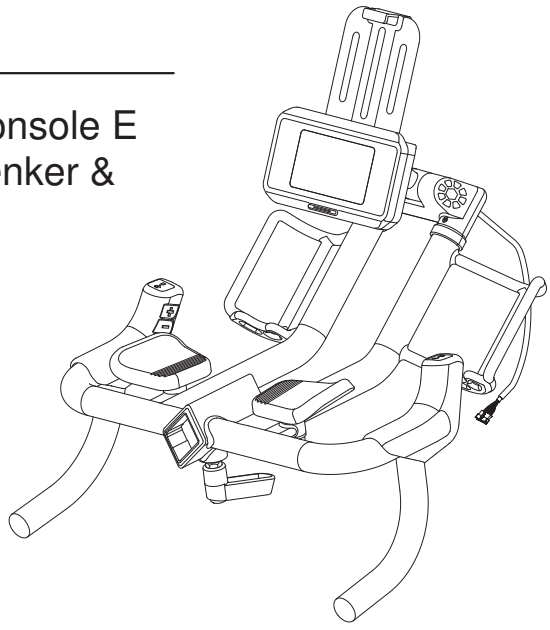
D Vordere Standfußstrebe



K (K1) Pedal links (K2) Pedal rechts



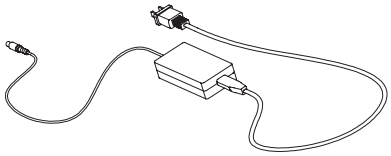
Konsole E
Lenker &



H Sattel



Netzteil I



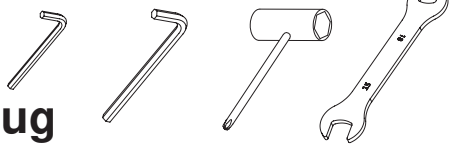
(B3)Stopfen



(J8)Innensechskantschraube



4m/m 5m/m



Werkzeug

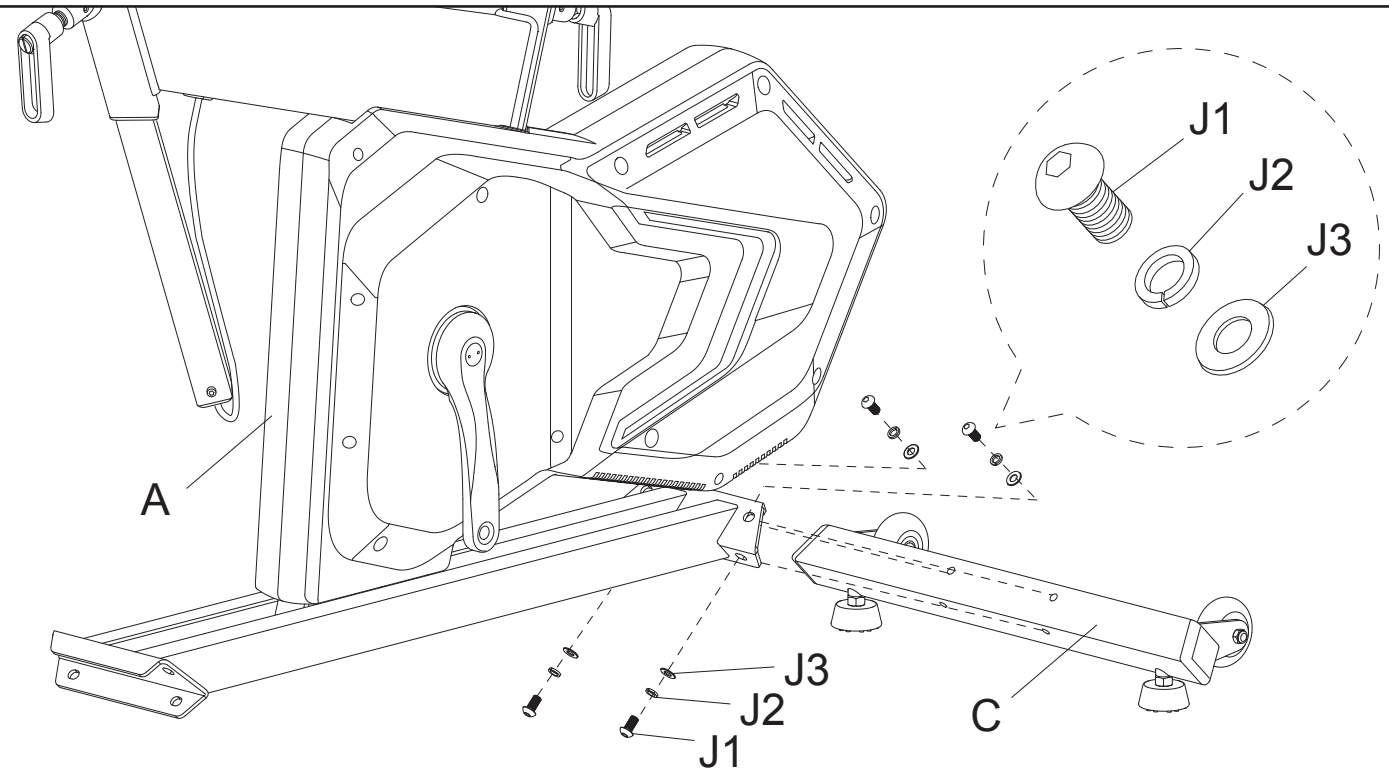
2.2 MONTAGE DES PRODUKTS

Öffnen Sie die Originalverpackung am gewählten Aufstellort. Schaffen Sie im Raum eine möbelfreie Fläche, nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und legen Sie sie montagebereit auf den Boden. Montagematerial und Werkzeug befinden sich in einem Beutel.

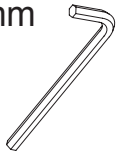
Montage hintere Standfußstange

• Die hintere Standfußstrebe C mit vier Schrauben J1, jeweils mit Federring J2 und Unterlegscheibe J3, am Hauptkörper A festschrauben. 5-mm-Innensechskantschlüssel verwenden.

HINWEIS
Schrauben und Scheiben sind am zu montierenden Bauteil vormontiert.



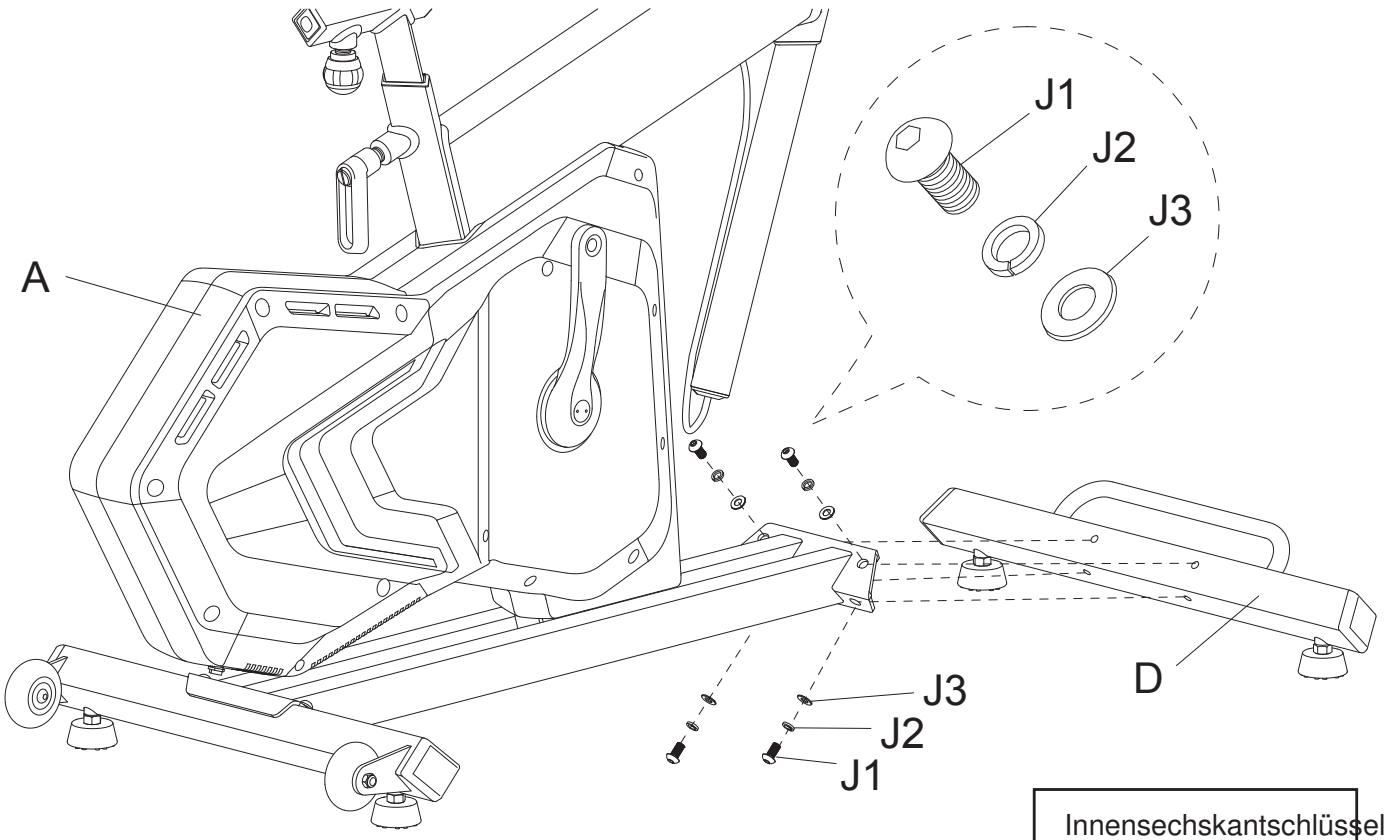
Innensechskantschlüssel
5 mm



Montage der vorderen Stützstange

• Die vordere Standfußstrebe D mit vier Schrauben J1, jeweils mit Federring J2 und Unterlegscheibe J3, am Hauptkörper A festschrauben. 5-mm-Innensechskantschlüssel verwenden.

HINWEIS
Schrauben und Scheiben sind am zu montierenden Bauteil vormontiert.



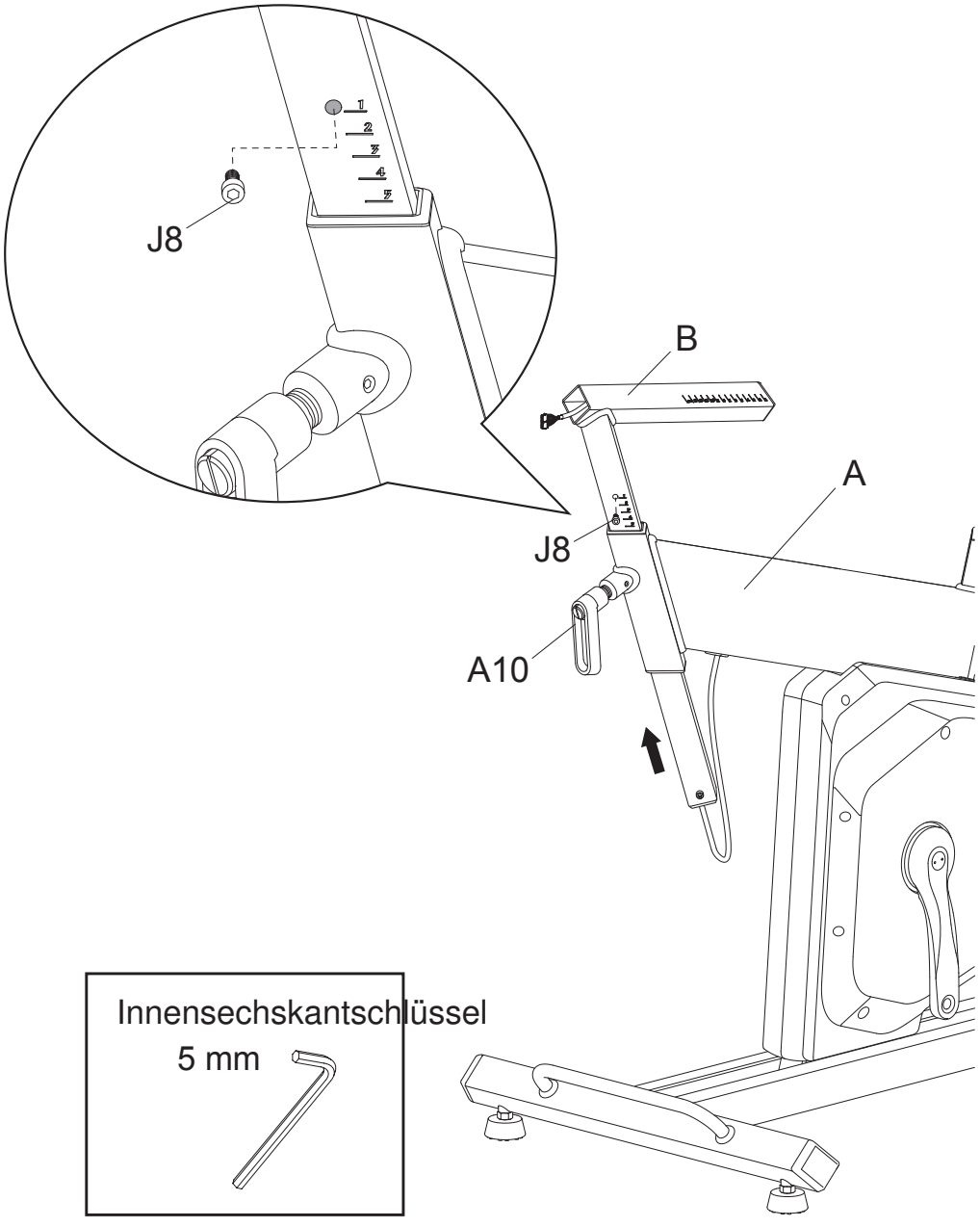
Montage der Sattelstütze

• Den Griff A10 gegen den Uhrzeigersinn lösen. Die Lenkerstütze B anheben, wie abgebildet auf mittlere Höhe stellen und den Griff A10 im Uhrzeigersinn festziehen.

• Die Schraube J8 eindrehen und mit dem 5-mm-Innensechskantschlüssel festziehen. Die Schraube J8 begrenzt die minimale Verstellung der Lenkerstütze; die Schraube für die maximale Verstellung ist werkseitig am unteren Ende der Lenkerstütze vormontiert.

GEFAHR

Die beiden Innensechskantschrauben an den Enden der Lenkerstütze begrenzen den minimalen und maximalen Verstellweg der Höhe und dürfen nie entfernt werden.



Montage von Lenker und Konsole

• Die Schraube J8 am Ende der Lenkerstütze B mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel herausdrehen und entfernen.

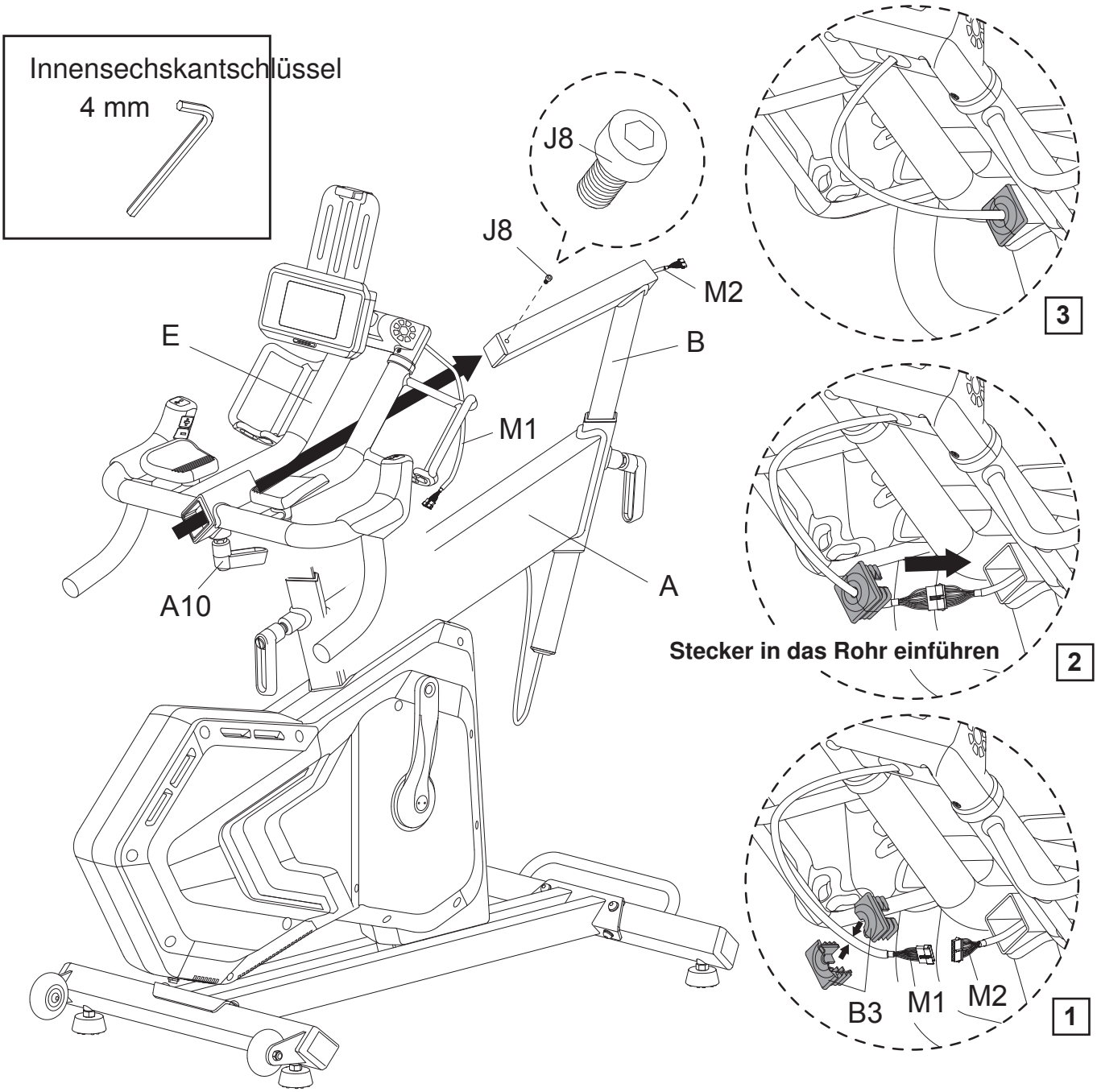
• Die Bohrung in der Mitte des Lenkers E ausrichten, den Lenker auf die Lenkerstütze B setzen und mit dem Klemmhebel A10 in Position fixieren.

• Die zuvor entfernte Innensechskantschraube J8 wieder am Ende der Lenkerstütze B eindrehen.

• Gemäß den drei eingekreisten Zeichnungen (1 - 2 - 3) Stecker M1 mit Stecker M2 verbinden und die beiden Hälften der Kabeldurchführung B3 seitlich am Kabel M1 zusammensetzen, wie in Abbildung 1 gezeigt.

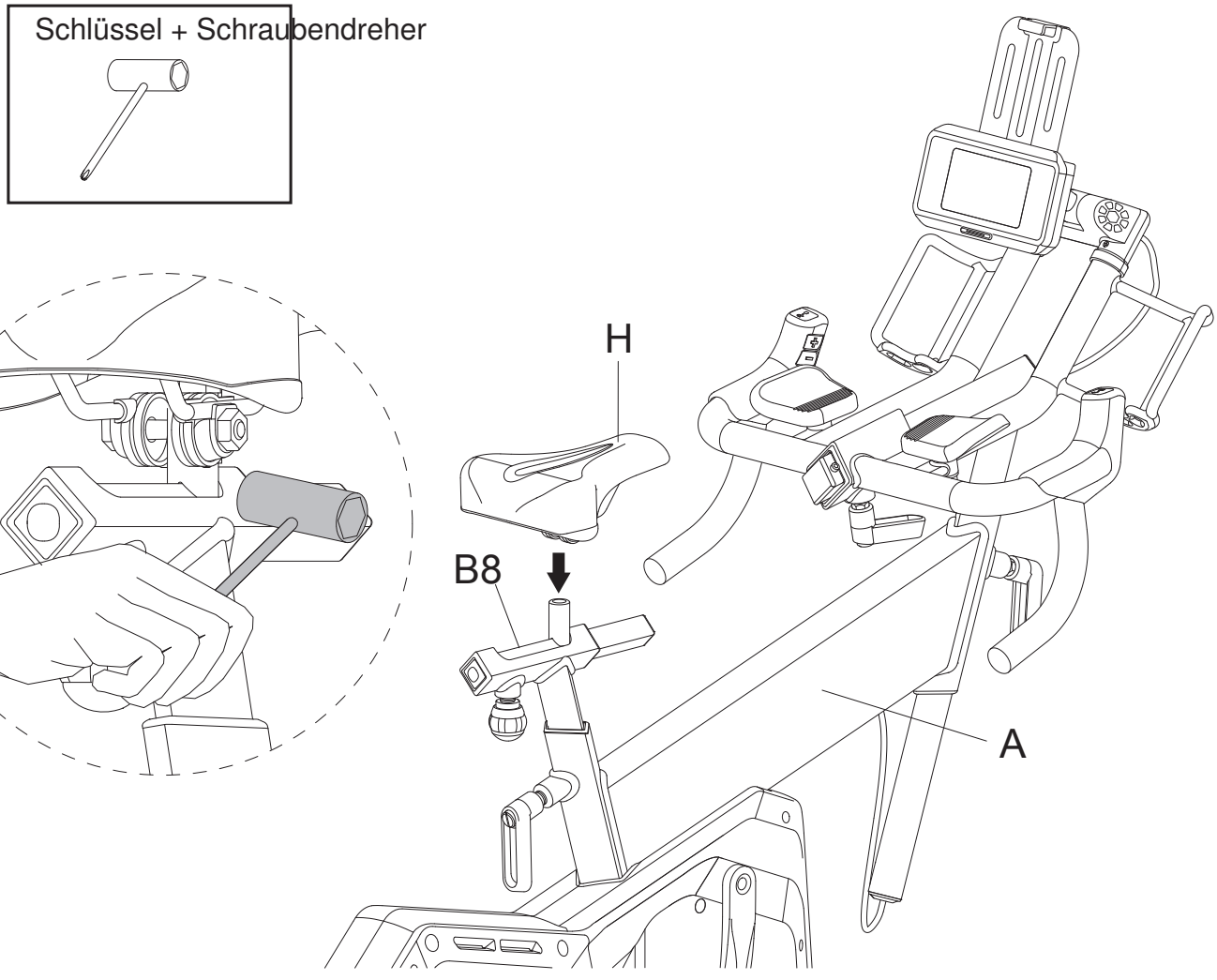
• Kabel und Stecker in das Rohr der Lenkerstütze B einführen, wie in Abbildung 2 gezeigt.

• Die Kabeldurchführung B3 in die Vierkantöffnung am Ende der Lenkerstütze einsetzen, wie in Abbildung 3 gezeigt.



Montage des Sattels

• Die Sattelklemme H auf die Aufnahme am Schlitten B8 setzen und die Muttern der Sattelklemme mit dem Steckschlüssel mit Schraubendreher festziehen.



Montage der Pedale

• Das linke Pedal K1 (Kennzeichnung L) gegen den Uhrzeigersinn in die linke Tretkurbel schrauben. Auf der Gegenseite das rechte Pedal K2 (Kennzeichnung R) im Uhrzeigersinn in die rechte Tretkurbel schrauben.

• Falls die Riemen der Pedalkörbe nicht vormontiert sind, fädeln Sie sie in die vorgesehenen Löcher ein; die Schnalle muss immer zur Pedalaußenseite zeigen.

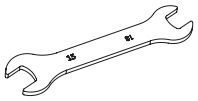
Ausrichten • Bodenunebenheiten durch Drehen der Stellfüße J7 unter der hinteren und vorderen Standfußstrebe ausgleichen.

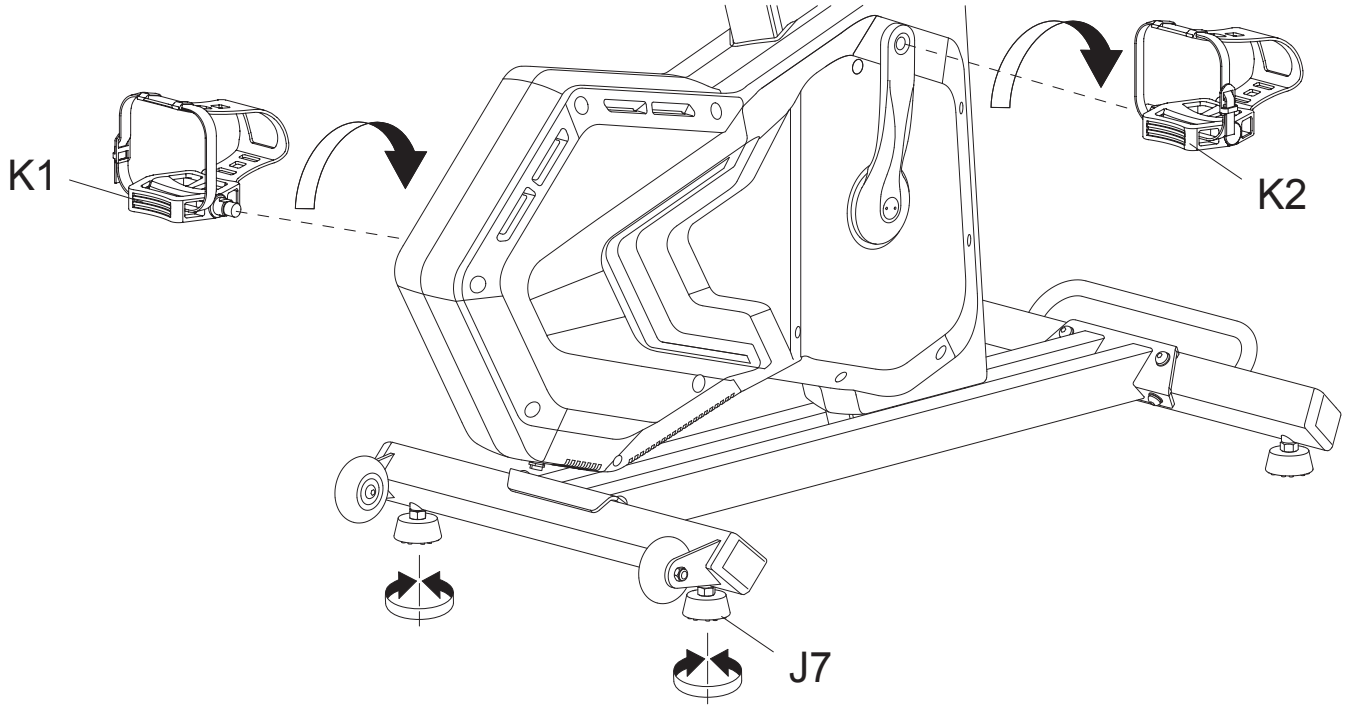
• Die Montage ist damit abgeschlossen. Lesen Sie vor dem Gebrauch die übrigen Kapitel der Anleitung, um alle Informationen zum sicheren Gebrauch des Produkts zu kennen.

GEFAHR

Damit sich der Sattel beim Treten nicht bewegt, muss er mit den vorgesehenen Griffen fest arretiert sein

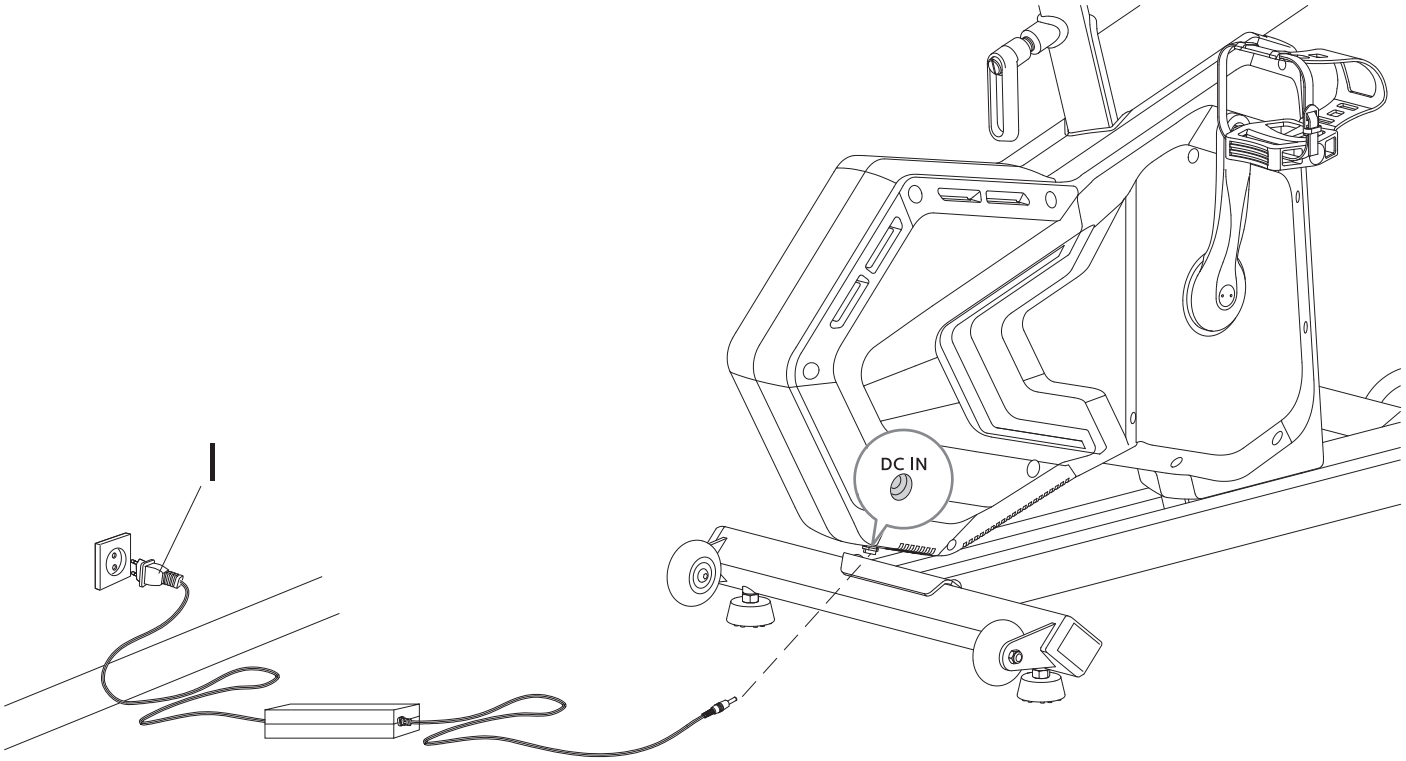
Doppelmaulschlüssel





2.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

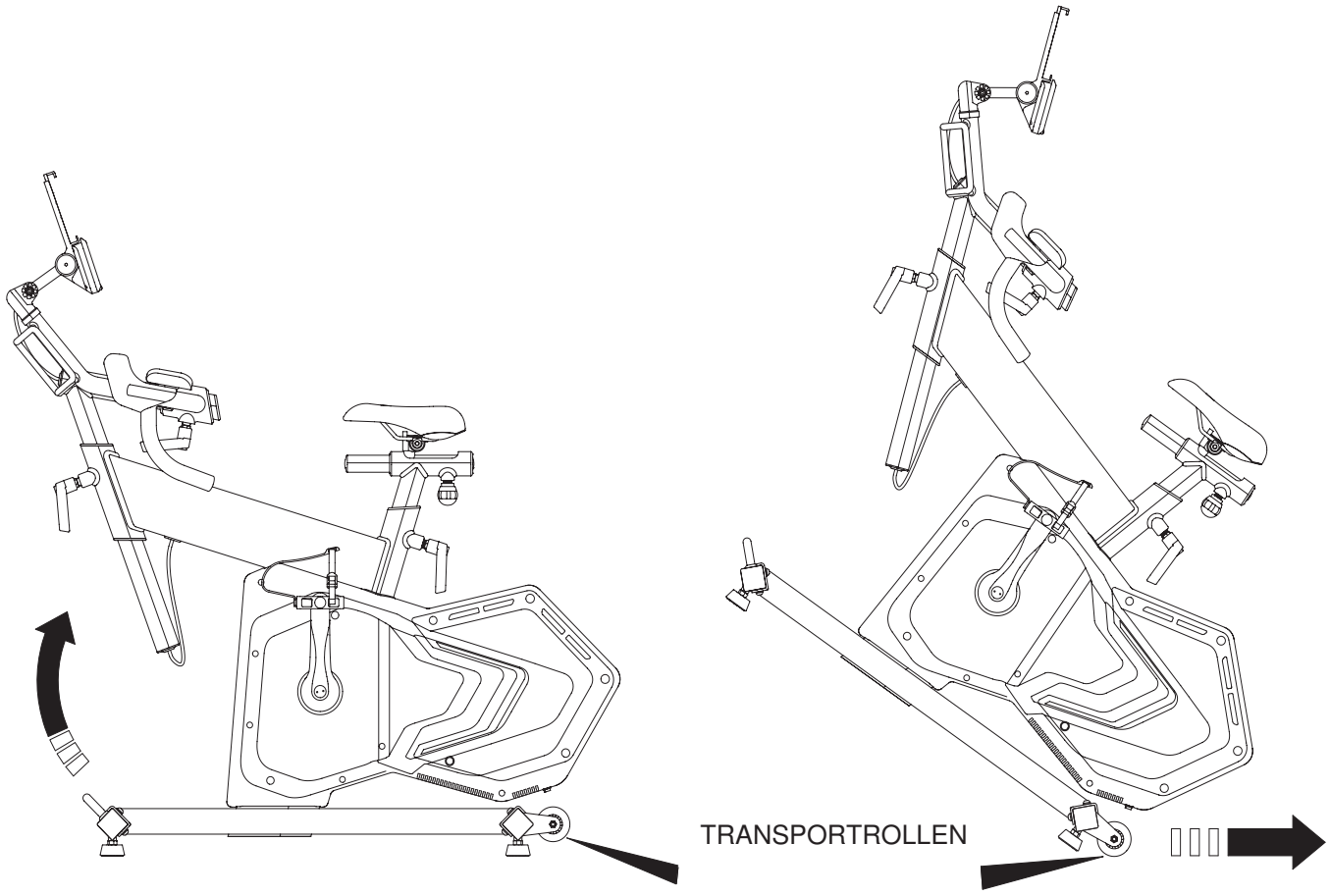
Den Stecker des mitgelieferten Netzteils I in eine Wandsteckdose stecken und dann den Klinkenstecker in die Buchse an der Rückseite des Geräts stecken.



(Netzteil)

2.4 TRANSPORT DES PRODUKTS

Zum Verschieben im Raum den Griff an der vorderen Standfußstrebe fassen und das Gerät vorne anheben, bis es auf den Transportrollen an der hinteren Standfußstrebe steht. Sobald die Rollen den Boden berühren, das Gerät in die gewünschte Richtung schieben.



3.0 TRAININGSPROGRAMM

Lassen Sie vor Beginn des Trainings Ihre körperliche Verfassung von Ihrem Arzt prüfen und besprechen Sie mit ihm eventuell erforderliche Vorsichtsmaßnahmen. Untrainierte Personen sollten behutsam beginnen: höchstens drei Einheiten pro Woche, mit kurzen Zeiten und niedriger Geschwindigkeit, um sich mit der Konsole vertraut zu machen und sich langsam an die Belastung zu gewöhnen. Sportlich Aktiven, die das Produkt ergänzend zu ihrem Training nutzen möchten, empfehlen wir, Trainingseinheiten und Trainingsplan mit einem Personal Trainer zu erstellen. Anhand der Herzfrequenz während des Trainings lassen sich 3 Trainingsbereiche unterscheiden:

- Grundlagenbereich: Herzfrequenz zwischen 60% und 75%, Training mit geringer Belastung; - Aerober Bereich: Herzfrequenz zwischen 75% und 85%, Training im aeroben Bereich; - Anaerober Bereich: Herzfrequenz zwischen 85% und 95%, Training im anaeroben Bereich.

Das Training mit dem Produkt gliedert sich in drei Phasen.

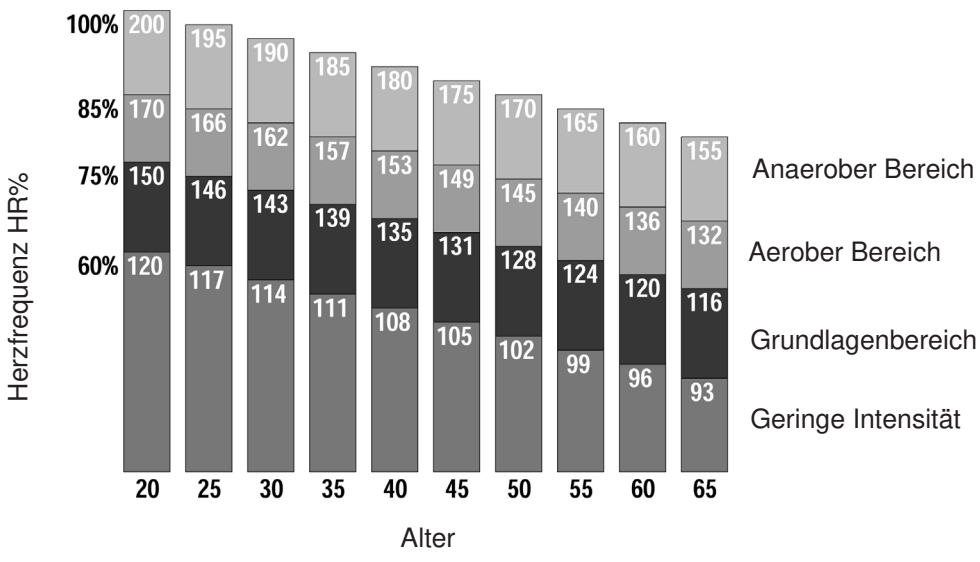
AUFWÄRMEN: Machen Sie vor dem Training mit dem Produkt stets einige Übungen zum Aufwärmen und Lockern der Muskulatur, um den Körper auf die Belastung vorzubereiten.

TRAINING: Beginnen Sie mit geringer Belastung und steigern Sie nach dem Aufwärmen die Intensität schrittweise, bis die Herzfrequenz den gewünschten Zielwert erreicht. Halten Sie die Herzfrequenz im gewünschten Trainingsbereich konstant. In den ersten Wochen sollten die Trainingseinheiten nicht länger als 20 Minuten dauern; mit zunehmender Übung können sie auf bis zu 60 Minuten verlängert werden.

ABKÜHLEN: Entspannen Sie sich nach dem Training einige Minuten mit Dehnübungen.

GEFAHR

Training im anaeroben Bereich ist nur gut trainierten Leistungssportlern gestattet.



3.1 VERWENDUNG DES BRUSTGURTS (OPTIONAL)

ACHTUNG

- Lesen Sie vor der Verwendung des Brustgurts die Anweisungen auf dieser Seite und gegebenenfalls die des Herstellers sorgfältig durch.

- Trennen Sie den Sender nach jedem Gebrauch vom elastischen Gurt, reinigen Sie beide von Schweiß und trocknen Sie sie gründlich ab.

- Reinigen Sie den Sender mit einem feuchten Tuch und milder Seife. Waschen Sie den elastischen Gurt regelmäßig, z. B. in der Waschmaschine mit der Sportkleidung bei unter 40 °C.

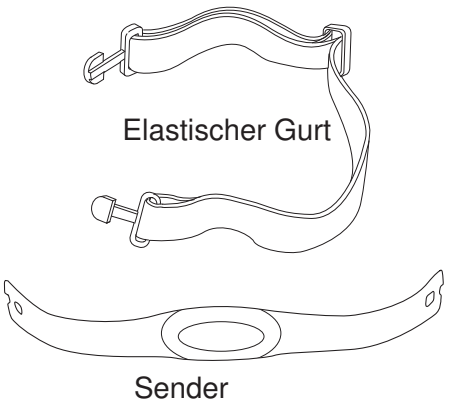
- Bewahren Sie Gurt und Sender nicht in Schubladen, geschlossenen Beuteln oder anderen Behältern auf; hängen Sie sie am besten an die Wand, damit sie vollständig trocknen.

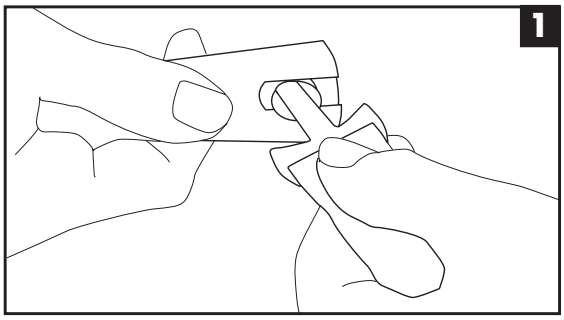
Der Brustgurt ist auf Anfrage erhältlich und besteht aus zwei Teilen: dem Sender, der Funksignale an die Konsole sendet, und dem elastischen Gurt, der den Sender am Brustkorb hält. Spezifische Anweisungen zum Brustgurt finden Sie in der beiliegenden Anleitung in dessen Verpackung.

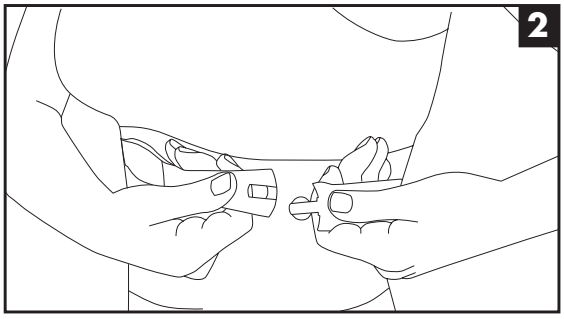
1) Haken Sie ein Ende des Senders am elastischen Gurt ein. 2) Stellen Sie die Länge des Gurts mit der Schnalle passend zu Ihrem Brustumfang ein. Legen Sie den Gurt direkt unterhalb der Brustmuskeln an (siehe Abbildung) und haken Sie das andere Ende am Sender ein. 3) Heben Sie den Sender an und befeuchten Sie die Elektroden auf der Rückseite mit nassen Fingern. 4) Prüfen Sie, ob die Elektrodenfläche gut auf der Haut aufliegt.

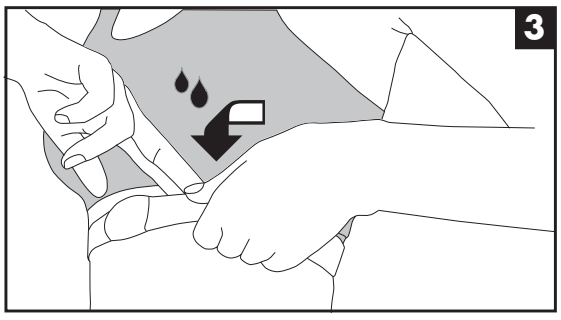
ACHTUNG

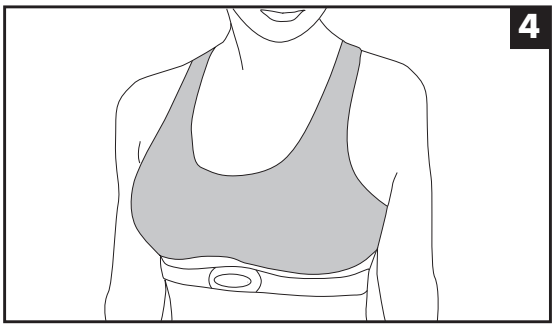
Der mit dem Brustgurt gemessene Puls ist nur ein Richtwert zur Kontrolle der Herzfrequenz im gewählten Trainingsbereich und zur Abschätzung des Kalorienverbrauchs. Die vom Gerät angezeigte Messung ist in keinem Fall ein medizinischer Wert.











3.2 EINSTELLUNG SATTEL UND LENKER

Sattel und Lenker müssen an die jeweilige Körpergröße angepasst werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.

Stellen Sie ein Pedal nach oben, setzen Sie den Fuß in den Pedalkorb und positionieren Sie den Vorfuß mittig auf dem Pedal. Das Bein soll im Knie leicht gebeugt sein. Ist das Bein zu gestreckt oder erreicht der Fuß das Pedal nicht, stellen Sie den Sattel tiefer. Ist das Bein zu stark gebeugt, stellen Sie den Sattel höher.

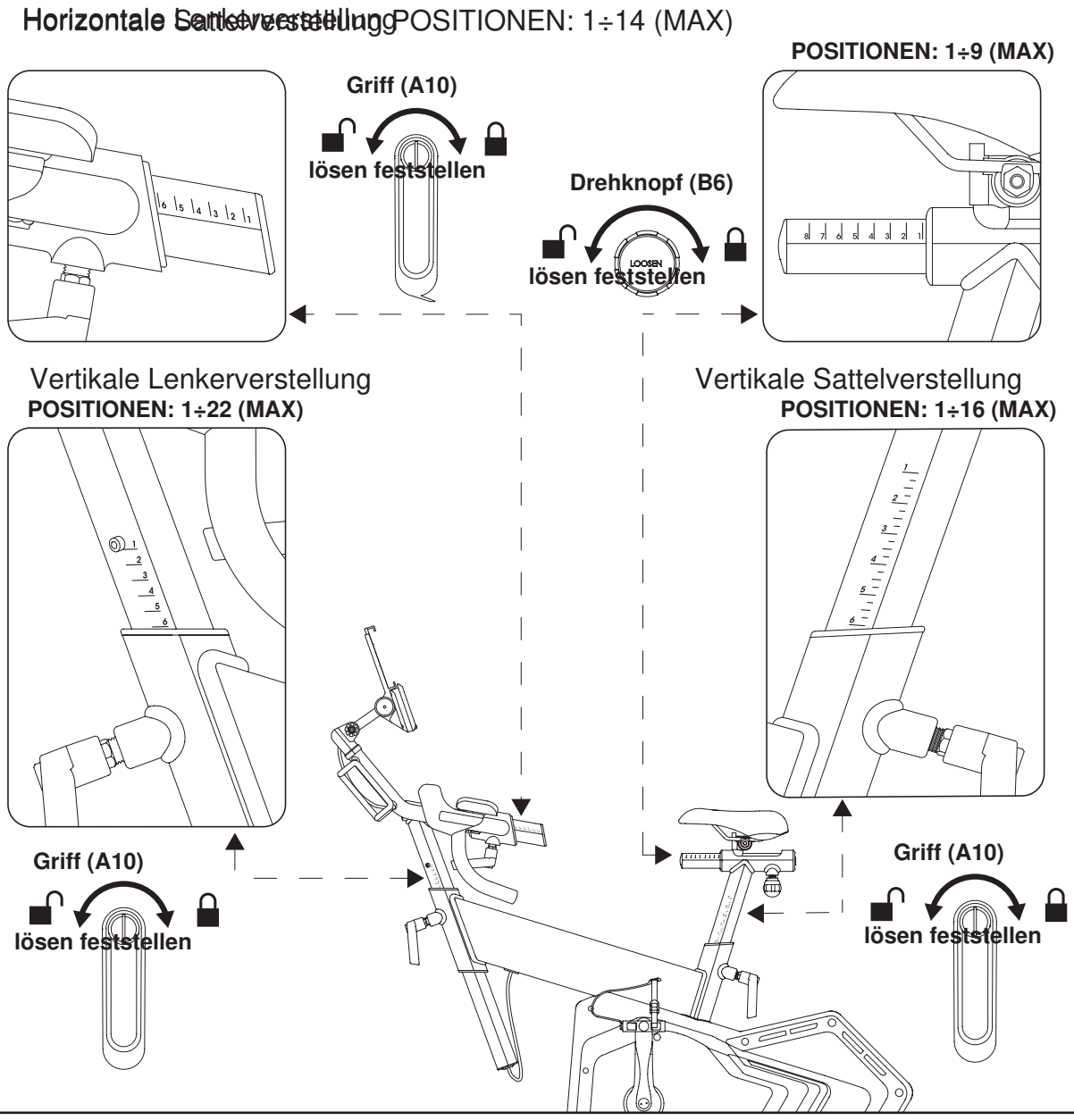
Zum Lösen der Rohre den Klemmhebel bzw. Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen; zum Feststellen den Klemmhebel bzw. Drehknopf im Uhrzeigersinn festziehen.

GEFAHR

Prüfen Sie vor der Benutzung die Satteleinstellung: Eine zu hohe oder zu niedrige Position führt zu falschen Bewegungsabläufen und häufig zu Muskelschmerzen.

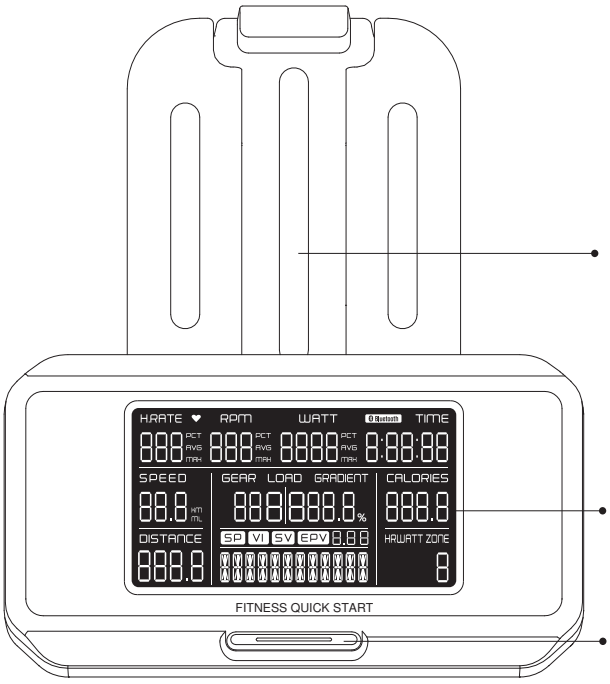
Vor dem Aufsteigen immer prüfen, ob die Griffe festgezogen sind; Sattel und Lenker kräftig hin und her bewegen, um sicherzugehen, dass sie fest arretiert sind.

Für eine gute Einstellung sollte sich der Lenker auf gleicher Höhe wie der Sattel befinden.

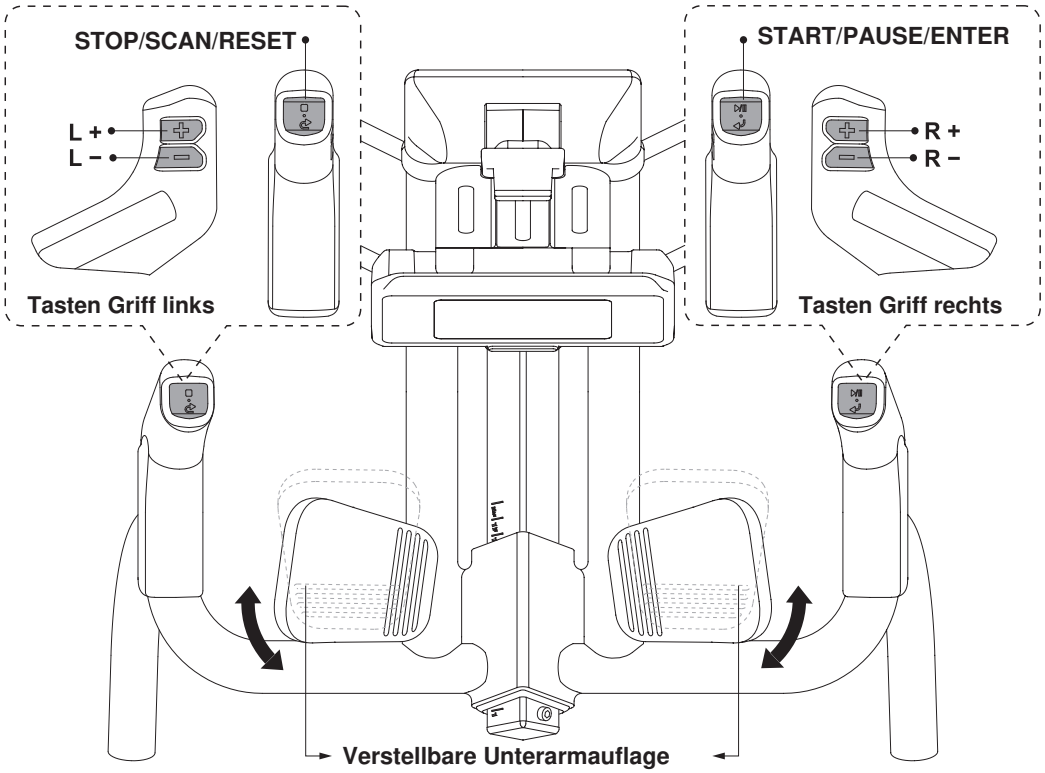


Die Unterarmauflagen sind drehbar, um sich verschiedenen Griffpositionen am Lenker anzupassen und bei Nichtbenutzung weniger Platz am Lenker einzunehmen.

Die Smartphone-/Tablet-Halterung nimmt Geräte von 6” bis 10” auf und hat einen gefederten Arm, der das Gerät fest hält.



Ergonomische Griffe



3.3 EINSTELLUNG PEDALE

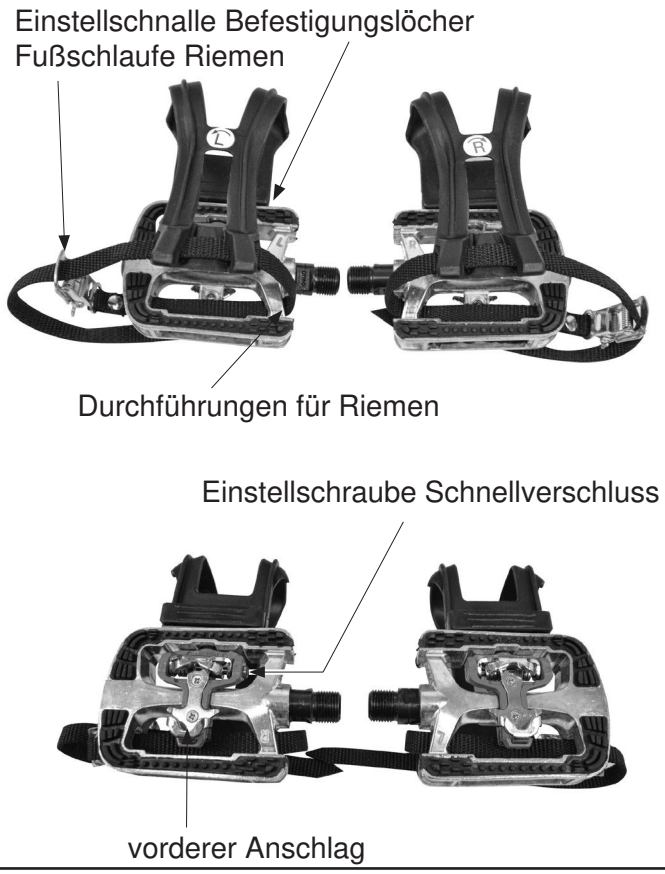
EINSTELLEN DER PEDALSCHLAUFEN Den rechten Fuß in die Schlaufe des rechten Pedals setzen und nach vorne schieben, bis die Schuhspitze den Anschlag berührt. Mit einer Hand das freie Ende des Riemens durch die Schnalle ziehen, bis die Schlaufe den Fuß umschließt, dann den Riemen in der Schnalle fixieren. Den Vorgang für den linken Fuß wiederholen. Füße und Knie gerade nach vorne ausrichten, um gleichmäßig zu treten.

SCHNELLVERSCHLUSS-BEFESTIGUNG Die Pedale haben eine Doppelfunktion: Auf einer Seite befindet sich eine Aufnahme für Schuhe mit SPD-Schnellverschluss.

GEFAHR

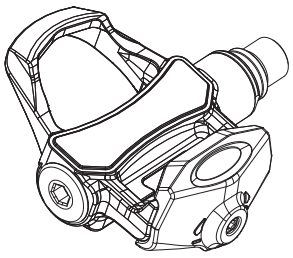
Bei Verwendung der Schnellverschluss-Aufnahmen müssen zur Unfallvermeidung Riemen und Fußschlaufen entfernt werden; dazu die beiden Befestigungsschrauben herausdrehen.

Bei Verwendung der Schnellverschluss-Pedale muss die Auslösung sorgfältig über die zugehörige Schraube (siehe Abbildung) mit einem Schraubendreher eingestellt werden. Für die Einstellung wird die Unterstützung durch einen Fahrradfachmann empfohlen.

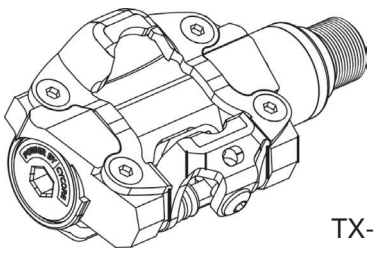


POWER METER PEDALS - KEO/SPD (OPTIONAL) Leistungsmesser (Power Meter, spezielle Sensoren in den Pedalen) liefern Messwerte in Echtzeit. Sie zeigen an, ob Sie in der gewünschten Trainingszone trainieren, und liefern Messwerte, mit denen Sie Ihre Trainingsentwicklung verfolgen können – was mit der Herzfrequenz allein schwieriger ist.

TX-POWER KEO SYSTEM und TX-POWER SPD SYSTEM sind auf Anfrage erhältliche Pedale, mit denen Sie Ihr Training auf dem Indoor Cycle um Leistungsdaten ergänzen können.



TX-POWER KEO SYSTEM



TX-POWER SPD SYSTEM

3.4 KONSOLENFUNKTIONEN – DISPLAY

Die Konsole besteht aus einem hintergrundbeleuchteten LCD-Display, das folgende Daten anzeigt:

GESCHWINDIGKEIT - (SPEED) - Die aktuelle GESCHWINDIGKEIT während des Trainings in km/h.

TRITTFREQUENZ - (RPM) - Die Anzahl der KURBELUMDREHUNGEN PRO MINUTE während des Trainings.

DAUER - (TIME) - Die TRAININGSDAUER ab null oder der Countdown von der eingestellten Zielzeit bis null.

DISTANZ - (DISTANCE) - Die seit Trainingsbeginn zurückgelegte DISTANZ oder der Countdown der eingestellten Zieldistanz bis null.

KALORIEN - (CALORIES) - Der KALORIENVERBRAUCH während des Trainings in kcal oder der Countdown des eingestellten Zielverbrauchs bis null (*).

HERZFREQUENZ - (HRATE) - Die über den Brustgurt gemessene HERZFREQUENZ in bpm (Schläge pro Minute) (*).

(*) Der angezeigte Wert ist nur ein ungefährer Richtwert und in keinem Fall als medizinischer Wert zu betrachten.

LEISTUNG - (WATT) - Die während des Trainings erbrachte LEISTUNG in Watt.

FTP-ZONEN - (HR_ZONE / WATT_ZONE) - Zeigt abwechselnd die Herzfrequenzzonen und die Leistungszonen. Gedacht vor allem für Training mit Power Metern, um die eigene Leistung an der funktionellen Schwelle zu ermitteln.

Das **SMART-DATENDISPLAY** zeigt die Simulationsfaktoren:
- GEAR: virtuelle Schaltung zum Wechseln von einem Gang zum anderen; simuliert Ritzelpaket und Kettenblätter.
- LOAD: die Intensitätsstufe, bezogen auf den Widerstand an den Pedalen.
- GRADIENT: die prozentuale Steigung des Höhen profils (Steigung in Prozent).

Das **INFO-DISPLAY** zeigt den gewählten Trainings- und Simulationsmodus. Das alphanumerische Display zeigt außerdem zahlreiche weitere Informationen bei der Daten eingabe und während des Trainings.

Das ZUSAMMENFASSUNGS-DISPLAY zeigt nach dem Training eine Reihe von Kennwerten: SP (Standardized Power), VI (Variability Index), SV (Strength Value), EPV (Exercising Pressure Value).

Hinweis: Zum Einschalten der Konsole eine beliebige Taste drücken. Einige Minuten nach Trainingsende, wenn nicht mehr getreten wird, schaltet sich die Konsole automatisch ab.

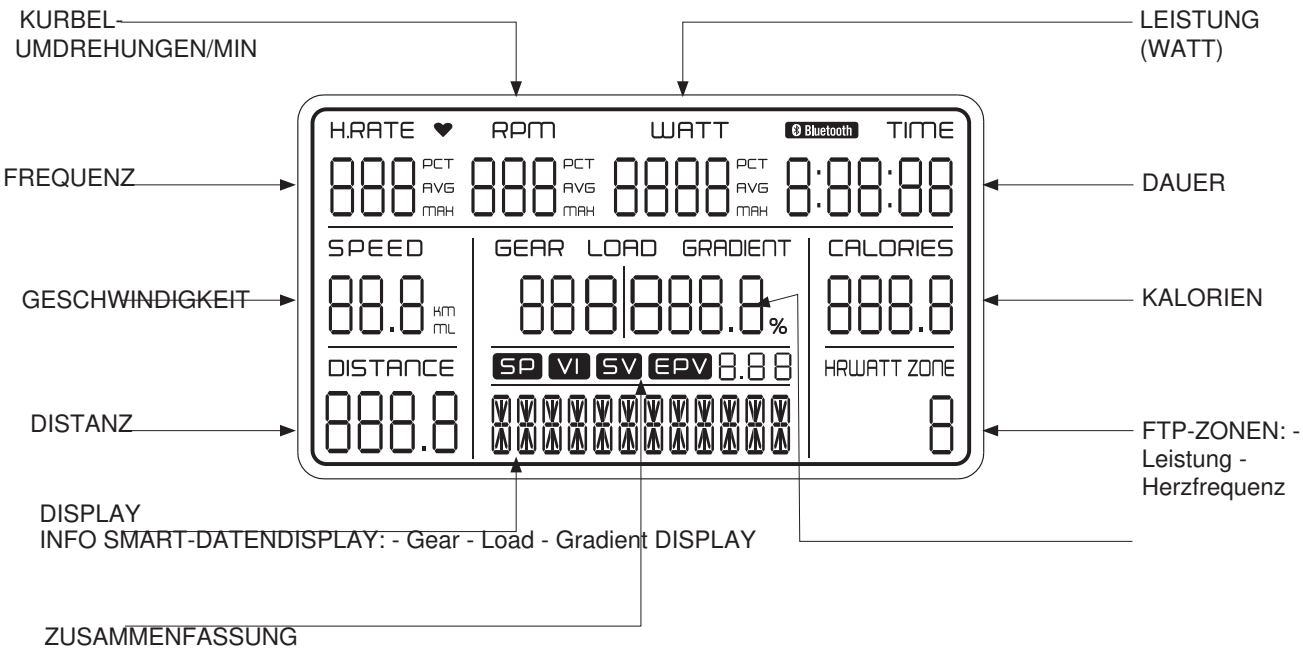


TABELLE: ÜBERSICHT DER ANZEIGEWERTE UND IHRER BEREICHE

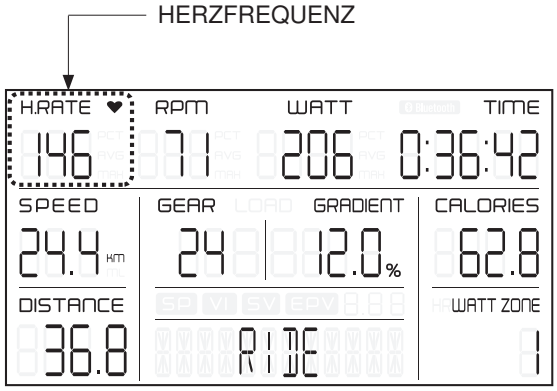
Wert	Beschreibung	Bereich	Einheit
TIME	DAUER	0:00:00-9:59:59	Sekunden
RPM	TRITTFREQUENZ	0-999	U/min
WATT	TRETLEISTUNG	0-9999	Watt
H.RATE	HERZFREQUENZ	0-999	bpm
SPEED	GESCHWINDIGKEIT	0-99.9	km/h
DISTANCE	DISTANZ	0-999.9	km
CALORIES	KALORIEN	0-999.9	Kalorien
HR ZONE	HERZFREQUENZZONEN	1-5	N/A
WATT ZONE	LEISTUNGSZONEN	1-6	N/A
GEAR	VIRTUELLE SCHALTUNG	1-24	N/A
GRADIENT	VIRTUELLE STEIGUNG	0-15	Prozent (%)
LOAD	WIDERSTANDSINTENSITÄT	1-80	N/A
SP	NORMALISIERTE LEISTUNG	0-999	Watt
VI	VARIABILITÄTSINDEX	0-9.99	N/A
SV	INTENSITÄTSFAKTOR	0-9.99	N/A
EPV	BELASTUNGSWERT	0-999	N/A

HERZFREQUENZMESSUNG Die Konsole hat einen Multiprotokoll-Empfänger für die Herzfrequenzmessung, geeignet für Sender mit BLE, ANT+ und wireless 5.3 kHz.

5.3 kHz

Empfängt die Konsole das Sendersignal, zeigt das Display HRATE die Herzfrequenz in Schlägen pro Minute (bpm) an und das Symbol blinkt.

Hinweis: Wird das Herzfrequenzsignal nicht durchgehend empfangen, stoppt die Konsole das Training und zeigt eine Fehlermeldung an.



3.5 KONSOLENFUNKTIONEN – TASTEN

Taste START / PAUSE / ENTER

Vor dem Training: - Taste drücken, um die Benutzerdaten aufzurufen oder einen Trainingsmodus zu wählen. Während des Trainings: - Taste drücken, um das Training zu starten oder zu pausieren.

Taste STOP / SCAN / RESET

Vor dem Training: - Taste drücken, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren. Während des Trainings: - Taste drücken, um die Trainingsdaten auf den Displays durchzublättern. Bei pausiertem Training: - Taste drücken, um das Training zu beenden und die Zusammenfassung anzuzeigen; - Taste gedrückt halten, um die Konsole zurückzusetzen und alle Trainingsdaten zu löschen.

Taste QUICKSTART

Taste drücken, um im Modus Fitness Control loszutreten.

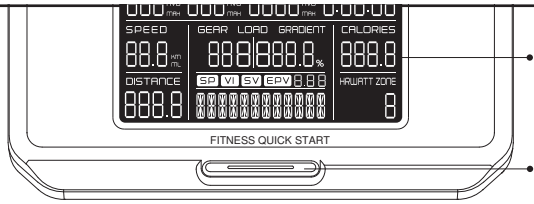
L +
L -
Tasten GRIFF LINKS

Vor und während des Trainings: - Mit den Tasten Werte erhöhen oder verringern.

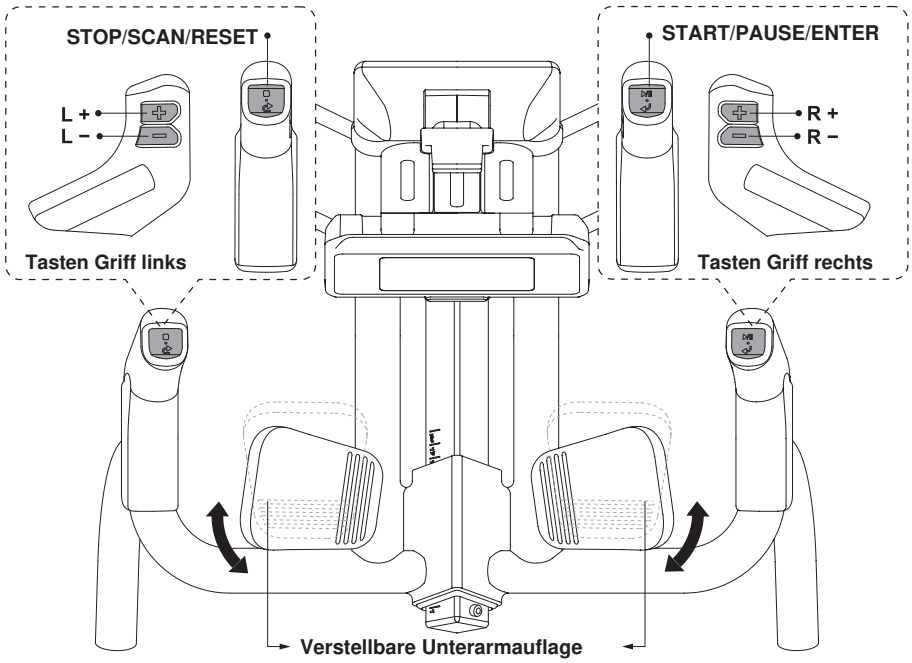
R +
R -
Tasten GRIFF RECHTS

Vor und während des Trainings: - Mit den Tasten Werte erhöhen oder verringern.

AUTO ON/OFF Zum Einschalten der Konsole eine Taste drücken oder zu treten beginnen. Einige Minuten nach Trainingsende (nach dem Aufhören zu treten) schaltet sich die Konsole automatisch ab.



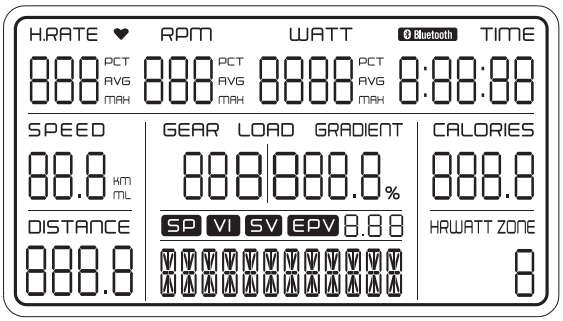
Ergonomische Griffe



3.6 PERSÖNLICHES PROFIL - SIMULATIONSMODUS

• Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse an der Rückseite des Geräts.

• Stecken Sie den Netzstecker des Netzteils in die nächstgelegene Wandsteckdose; ein Signalton ertönt und alle Anzeigen leuchten kurz auf.



Die Konsole speichert die persönlichen Profile von vier Benutzern, U1 ÷ U4. Mit genauen persönlichen Daten kann die Konsole die Test- und Auswertungsfunktionen korrekt berechnen. Nach Auswahl eines der vier Profile (U1÷U4) die persönlichen Daten in folgender Reihenfolge eingeben:

KÖRPERGRÖSSE, GEWICHT, ALTER, FTP.

Zum Einstellen der Werte die Tasten benutzen.

Zum Bestätigen die Taste drücken.

Hinweis: Das Körpergewicht beeinflusst den Widerstand im Modus Bike Control.

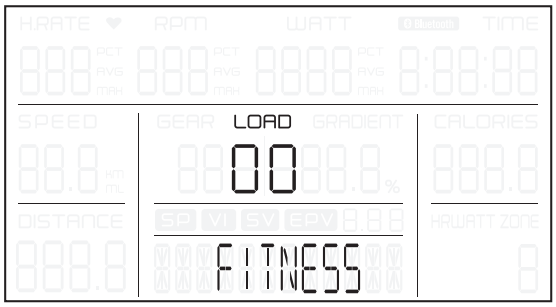
Nach Eingabe der persönlichen Daten wird der Simulationsmodus gewählt. Das Gerät bietet zwei Simulationsmodi: Fitness Control und Bike Control.

Im Modus Fitness Control wird der Widerstand linear geregelt, ähnlich einem herkömmlichen Indoor Cycle, und ist in 80 Stufen einstellbar.

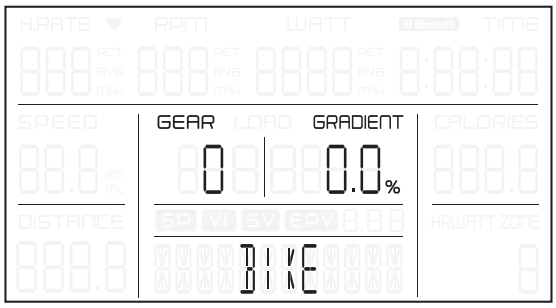
Im Modus Bike Control wird der Widerstand virtuell geregelt, ähnlich einem herkömmlichen Fahrrad; simuliert werden eine virtuelle Schaltung mit 24 Gängen und eine virtuelle Straßensteigung von 0 % bis 15 %.

Hinweis: Der Widerstand richtet sich nach dem gewählten virtuellen Gang, der eingestellten Steigung, dem Benutzergewicht und der Trittfrequenz.

Modus FITNESS CONTROL



Modus BIKE CONTROL



3.7 TRAININGSMODI

Nach Eingabe der persönlichen Daten und Wahl des Simulationsmodus wird einer der vier Trainingsmodi der Konsole gewählt: - RIDE-Modus, - ERG-Modus, - FTP-Test-Modus, - FTMS-Modus.

Den RIDE-Modus mit den Tasten wählen (RIDE erscheint im INFO-Display) und mit der Taste bestätigen.

Zum Starten des RIDE-Modus die Taste drücken.

Die Trainingsintensität kann jederzeit über die Grifftasten geändert werden; deren Funktion hängt vom gewählten Simulationsmodus ab.

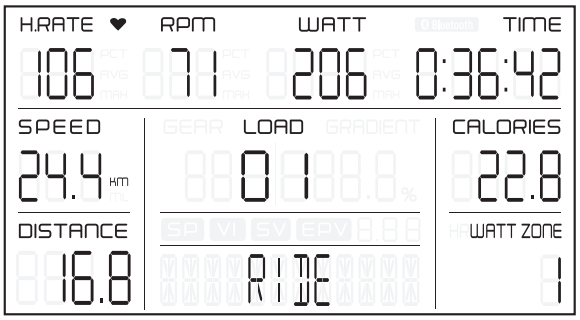
Während des Trainings die Taste drücken, um das Training zu PAUSIEREN; zum Fortsetzen die Taste erneut drücken.

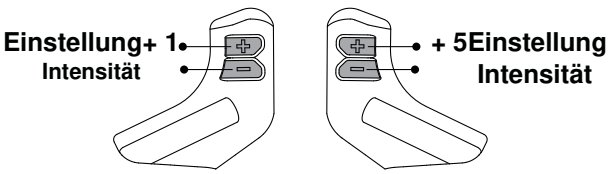
Während des Trainings die Taste drücken, um das Training endgültig zu beenden (STOP).

Das ZUSAMMENFASSUNGS-Display zeigt eine Liste der Trainingsdaten.

Wird die Taste gedrückt gehalten, werden alle Daten des laufenden Trainings gelöscht und die Konsole startet neu.

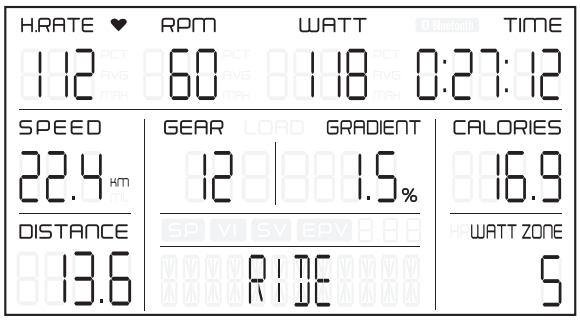
Modus FITNESS CONTROL

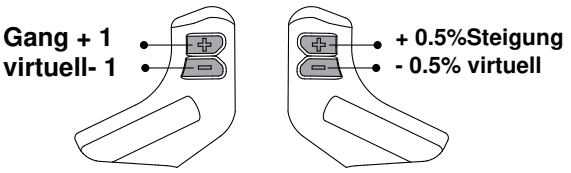




Tastenfeld links **Tastenfeld rechts**

Modus BIKE CONTROL





Tastenfeld links **Tastenfeld rechts**

3.8 ERG-MODUS

Im ERG-Modus arbeitet das Gerät als Fahrradergometer zur Simulation und Überwachung des Trainings. Das Fahrradergometer simuliert das Treten eines normalen Fahrrads und ermöglicht es, die erbrachte Belastung genau zu überwachen und zu steuern. Zwischen einem Ergometer und einem Heimtrainer gibt es technische und praktische Unterschiede: Das Fahrradergometer hat eine elektromagnetische Abstufung, mit der die Belastung (gemessen in WATT) genau eingestellt werden kann.

Den ERG-Modus mit den Tasten wählen (RIDE erscheint im INFO-Display) und mit der Taste bestätigen.

Zum Starten des RIDE-Modus die Taste drücken.

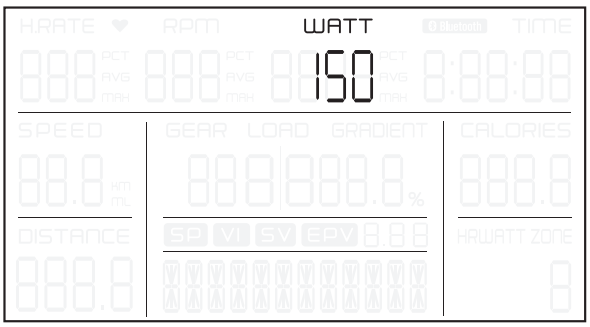
Die Trainingsintensität kann jederzeit über die Grifftasten geändert werden; deren Funktion hängt vom gewählten Simulationsmodus ab.

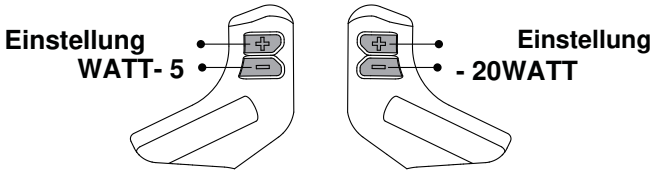
Während des Trainings die Taste drücken, um das Training zu PAUSIEREN; zum Fortsetzen die Taste erneut drücken.

Während des Trainings die Taste drücken, um das Training endgültig zu beenden (STOP).

Das ZUSAMMENFASSUNGS-Display zeigt eine Liste der Trainingsdaten.

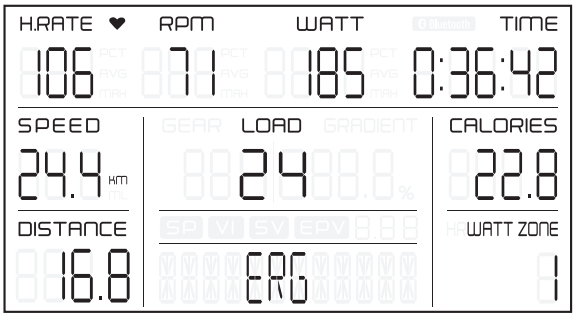
Wird die Taste gedrückt gehalten, werden alle Daten des laufenden Trainings gelöscht und die Konsole startet neu.

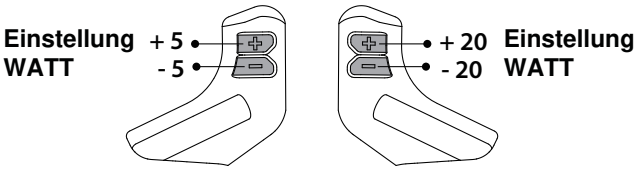




Tastenfeld links **Tastenfeld rechts**

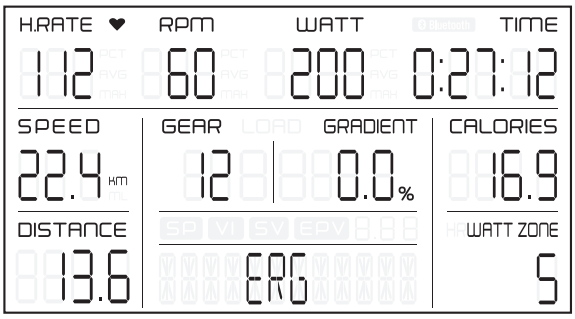
Modus FITNESS CONTROL



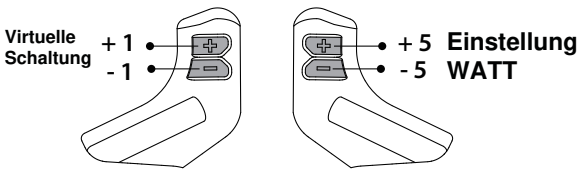


Tastenfeld links **Tastenfeld rechts**

Modus BIKE CONTROL



S



Tastenfeld links **Tastenfeld rechts**

3.9 FTP-TEST-MODUS

FTP (Functional Threshold Power) ist ein im Radsport gängiger Begriff und bezeichnet die „Leistung an der funktionellen Schwelle“. Der Wert dient dazu, die Fähigkeit eines Radfahrers zu beurteilen, eine intensive aerobe Belastung über längere Zeit zu halten; er ermöglicht es, die eigenen Leistungszonen für ein strukturiertes Training nach Leistungszonen zu bestimmen.

Den FTP-Test-Modus mit den Tasten wählen (TEST erscheint im INFO-Display) und mit der Taste bestätigen.

Zum Starten des FTP-Tests die Taste drücken.

Die Aufwärmphase dauert 2 Minuten; empfohlen wird eine niedrige Intensität mit kurzen Steigerungen von 10” alle 30”.

Nach der Aufwärmphase den FTP-Test mit gleichmäßigem Treten bei der höchsten Intensität durchführen, die Sie 20’ lang halten können.

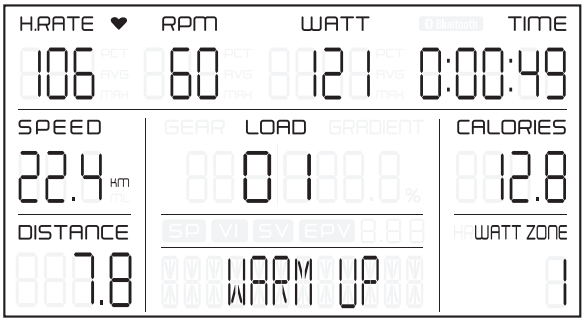
Während des Tests die Taste drücken, um den Test zu PAUSIEREN; zum Fortsetzen die Taste erneut drücken.

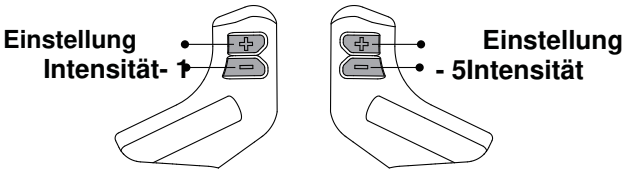
Während des Tests die Taste drücken, um das Training endgültig zu beenden (STOP).

Das ZUSAMMENFASSUNGS-Display zeigt eine Liste der Trainingsdaten. Wird die Taste gedrückt gehalten, werden alle Daten des laufenden Trainings gelöscht und die Konsole startet neu.

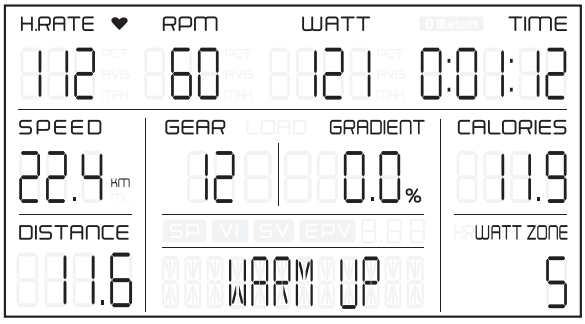
Nach dem Test kann der ermittelte FTP-Wert im persönlichen Profil (U1 ÷ U4) gespeichert werden.

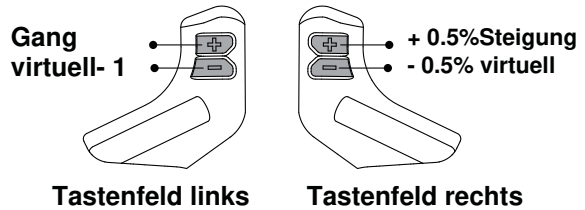
Modus FITNESS CONTROL



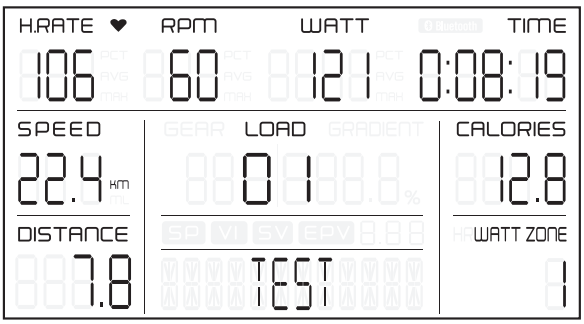


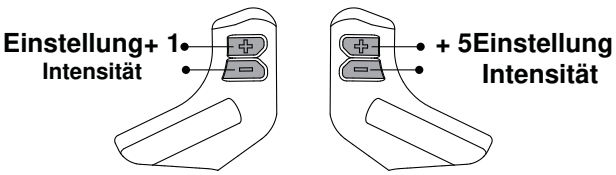
Modus BIKE CONTROL



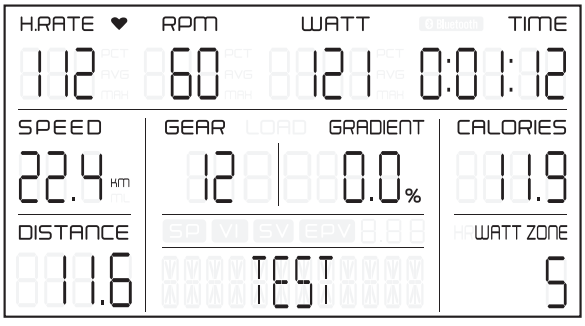


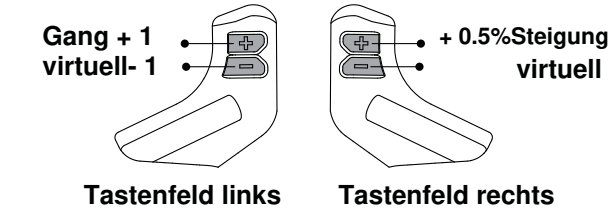
Modus FITNESS CONTROL





Modus BIKE CONTROL





3.10 FTMS-MODUS

Über die integrierte Bluetooth-Schnittstelle lässt sich das Gerät mit Apps von Drittanbietern steuern, die das FTMS-Protokoll (Fitness Machine Service) unterstützen, z. B. für Indoor-Training mit Multimedia-Inhalten.

Im FTMS-Modus können externe Sensoren, kompatible Power Meter (über Bluetooth) und Apps von Drittanbietern zur Steuerung des Geräts und der Trainingsmodi verwendet werden.

HINWEIS: Der Umfang der Interaktion mit Drittanbieter-Apps wird nicht zugesichert und kann sich durch deren Updates ändern.

Eine der auf Seite 6 genannten kompatiblen Apps aus dem passenden Store für Ihr Smartphone oder Tablet herunterladen und installieren.

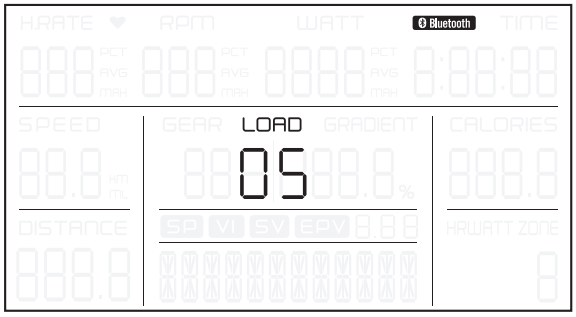
ANDROID APP ON Google play

Download on the App Store

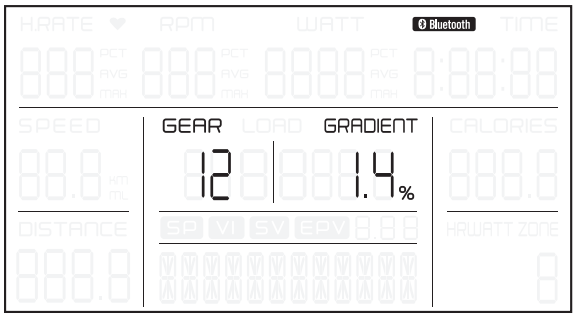
Bluetooth-Verbindung durch Drücken von aktivieren.

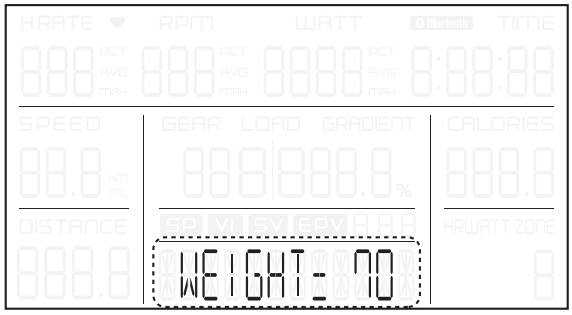
In der App den Sender der Konsole suchen (die Senderbezeichnung steht auf der Rückseite der Konsole) und die Geräte koppeln (Pairing).

Modus FITNESS CONTROL

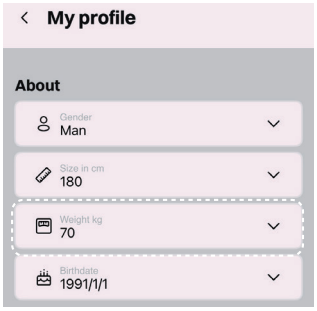


Modus BIKE CONTROL





GEWICHT



GEWICHT

Beispiel: Kinomap

3.11 ANZEIGEN WÄHREND DES TRAININGS

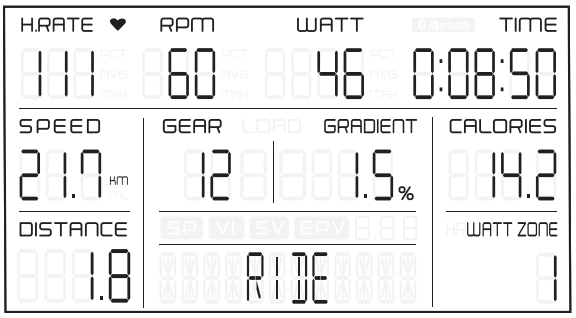
Während des Trainings in den Trainingsmodi (RIDE, ERG und FTP-Test) liefert die Konsole zahlreiche Daten zur Auswertung der Trainingsergebnisse über die Zeit.

Während des Trainings kann durch Drücken der Taste die Anzeige der Displays (HRATE, RPM, WATT) zwischen aktuellen Werten, Prozentwerten (PCT), Durchschnittswerten (AVG) und Höchstwerten (MAX) gewechselt werden.

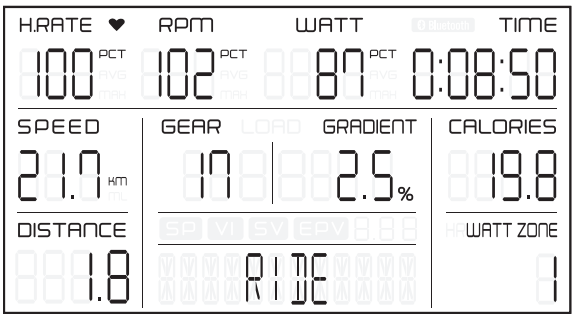
HINWEIS:

PCT ist der aktuelle Prozentwert (%) im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt seit Trainingsbeginn, für Werte wie RPM, Herzfrequenz (HRATE) und Leistung (WATT). Beispiel: Liegt der Durchschnitt seit Trainingsbeginn bei 60 RPM und Sie treten gerade mit 80 RPM, zeigt PCT etwa 133 %, da Sie 33 % über dem Durchschnitt liegen.

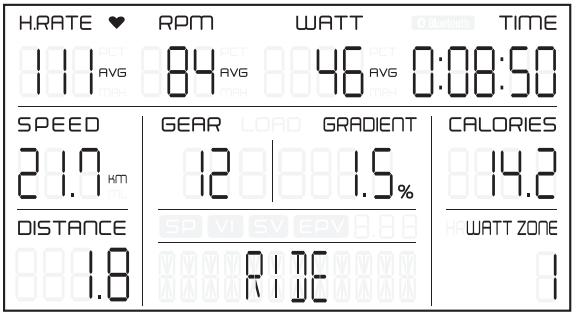
AKTUELLE WERTE



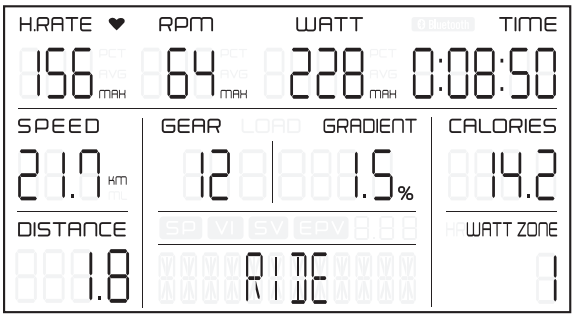
PCT - AKTUELLE WERTE IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITT



AVG - DURCHSCHNITTSWERTE

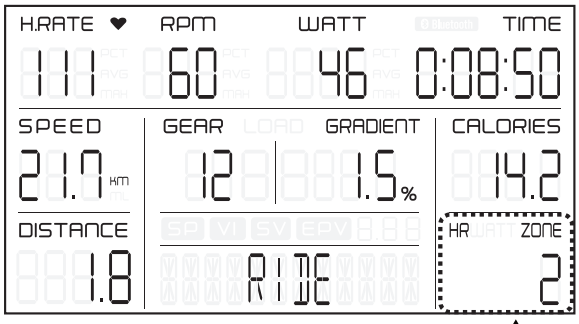


MAX - HÖCHSTWERTE



Während des Trainings in den Trainingsmodi (RIDE, ERG und FTP-Test) wechseln im Display ZONEN Herzfrequenz/Leistung alle 5 Sekunden die Werte der Herzfrequenzzone und der Leistungszone.

HERZFREQUENZZONE

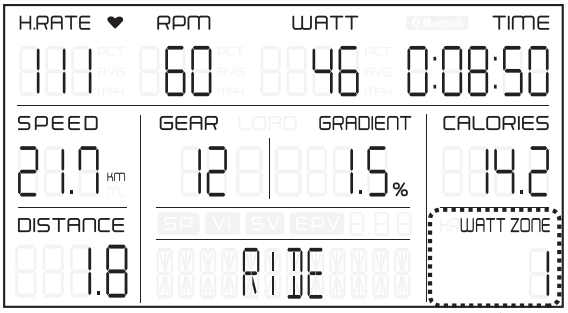


HR ZONE

HINWEIS: Die Tabelle unten zeigt die 5 HR-Zonen, die sich nach dem eingegebenen Alter und der gemessenen Herzfrequenz richten.

ZONE	BODY STATUS	HR to Max Recommend HR
ZONE 1	Warm Up	50%-60%
ZONE 2	Easy	60%-70%
ZONE 3	Aerobic	70%-80%
ZONE 4	Threshold	80%-90%
ZONE 5	Max	90%-100%

LEISTUNGSZONE



WATT ZONE

HINWEIS: Die Tabelle unten zeigt die 6 WATT-Zonen, die sich nach der FTP des Benutzers und der Tretleistung richten.

ZONE	Training Type	Pedaling Watt to FTP (%)
ZONE 1	Recovery	Under 55%
ZONE 2	Endurance	56-75%
ZONE 3	Speed	76-90%
ZONE 4	Theshold	90-105%
ZONE 5	VO2 MAX	106-120%
ZONE 6	Anaerobic	Over 120%

3.12 ERGEBNISSE NACH DEM TRAINING

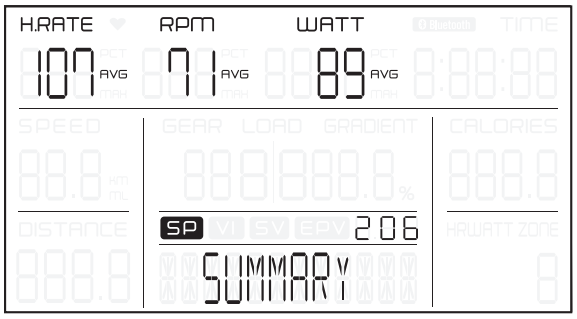
Nach dem Training zeigt das ZUSAMMENFASSUNGS-Display eine Reihe technischer Werte zum absolvierten Training. Zum richtigen Verständnis und zur Bewertung der Werte, besonders ohne technische Fachkenntnisse, wird empfohlen, einen erfahrenen Trainer (Personal Trainer) hinzuzuziehen.

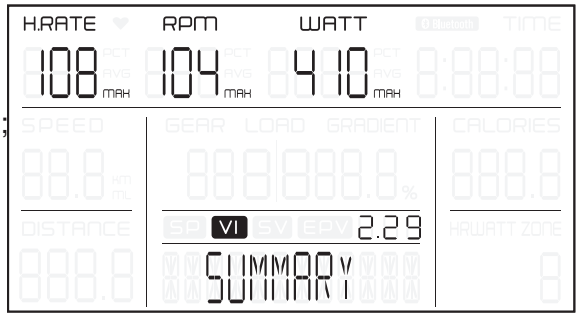
(SP) - STANDARDIZED POWER: auch normalisierte Leistung genannt; gibt die tatsächliche Intensität der über einen bestimmten Zeitraum erbrachten Arbeit an, abweichend von der Durchschnittsleistung.

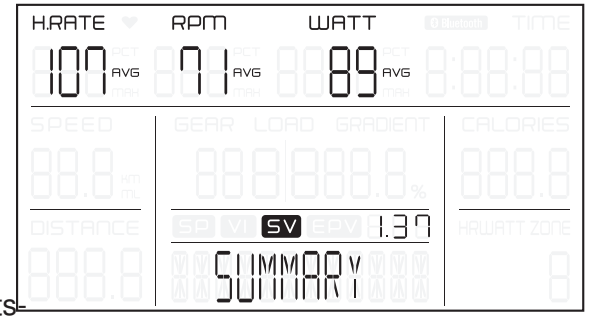
(VI) - VARIABILITY INDEX: auch Variabilitätsindex genannt; gibt die Abweichung zwischen normalisierter Leistung und Durchschnittsleistung an. Je größer der Unterschied zwischen Durchschnittsleistung und normalisierter Leistung, desto höher die körperliche Belastung und desto weniger gleichmäßig aerob ist die Belastung.

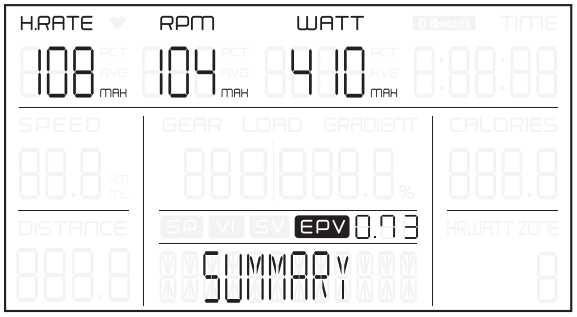
(SV) - STRENGTH VALUE: auch Belastungswert genannt; beziffert die durch das Training erzeugte Belastung des Körpers und damit auch die Zeit, die für eine vollständige Erholung nötig ist.

(EPV) - EXERCISING PRESSURE VALUE: auch Intensitäts-faktor genannt; Verhältnis von normalisierter Leistung zu FTP. Damit lässt sich die Trainingsintensität im Verhältnis zur eigenen Leistungsfähigkeit und Fitness messen.









4.0 MANUTENZIONE



• Halten Sie das Gerät stets sauber und staubfrei.

• Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren oder schädlichen Mittel. Reinigen Sie Kunststoffteile nicht mit Lösungsmitteln, sondern nur mit Mitteln auf Wasserbasis und weichen Tüchern.

• Lösungsmittel wie Petroleum, Aceton, Benzin, Tetrachlorkohlenstoff, Ammoniak und chlorhaltige Öle können Kunststoffteile beschädigen und angreifen.

REINIGUNG DES GERÄTS Nach jeder Benutzung den Rahmen sorgfältig trocknen und reinigen, um Schweiß und Feuchtigkeit zu entfernen. Einen nicht scheuernden, milden Reiniger in Wasserlösung verwenden und mit weichen Baumwolltüchern oder Küchenpapier trocknen. Alle Flächen nachspülen, um Reinigungsmittelreste zu entfernen.



• Den Riemen nicht nass machen und nicht mit Seife behandeln.

• Zum Reinigen und Schmieren Silikonöl-Spray auf ein sauberes Tuch sprühen und damit arbeiten; kein Schmiermittel auf andere Flächen sprühen oder tropfen lassen.

Aus hygienischen Gründen und zum Schutz vor Korrosion sind vor allem folgende Teile zu reinigen und zu schmieren: • Lenker und Sattel mit ihren Führungen und Klemmgriffen, • Pedale und Tretkurbeln, • Rahmen und Verkleidungen, • Schwungrad und verchromte Teile, • Schrauben und Bolzen, die Korrosion ausgesetzt sind.

VIERTELJÄHRLICHE KONTROLLEN • Alle Ecken des Rahmens und der beweglichen Teile, die verschmutzen können, sowie Ecken, Schrauben und Bolzen sorgfältig reinigen. • Die Einstellung der Stellfüße genau prüfen. • Festen Sitz der Pedale und der Kurbelmuttern prüfen.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG



AUSSERORDENTLICHE WARTUNGSARBEITEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Bei Geräuschen oder Durchrutschen des Riemens die Riemenspannung prüfen; dazu die seitlichen Verkleidungen abnehmen und die Stellmuttern an der Schwungradwelle nachstellen. Nach Abschluss die Verkleidungen wieder montieren.



DAS GERÄT NIE OHNE KORREKT MONTIERTE SEITLICHE VERKLEIDUNGEN BENUTZEN.

Bei Kratzern oder Abschürfungen am Rahmen empfiehlt sich ein Anstrich mit Rostschutzlack, um Rostbildung und deren Ausbreitung an Metallteilen vorzubeugen.

5.0 AUSSERBETRIEBNAHME – ENTSORGUNG



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Produkte in den Anwendungsbereich der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) fallen.

Dieses Produkt darf NICHT über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss (in den Staaten der Europäischen Union) getrennt bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen zur Entsorgung und Verwertung abgegeben werden.



Die CE-Kennzeichnung bedeutet, dass das Produkt der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht und keines der eingebauten elektrischen und elektronischen Bauteile bestimmte gesundheitsgefährdende Stoffe über den zulässigen Grenzwerten enthält.

Garlando S.p.A. bittet Verbraucher außerhalb der Europäischen Union, die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung und Verwertung zu beachten und, wo möglich, elektrische und elektronische Geräte sowie wiederverwertbare Bestandteile (z. B. Eisen, Kupfer, Kunststoffe) getrennt zu sammeln.

6.0 ERSATZTEILKATALOG – BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Zur Bestellung von Ersatzteilen beachten Sie die Explosionszeichnung auf der folgenden Seite.

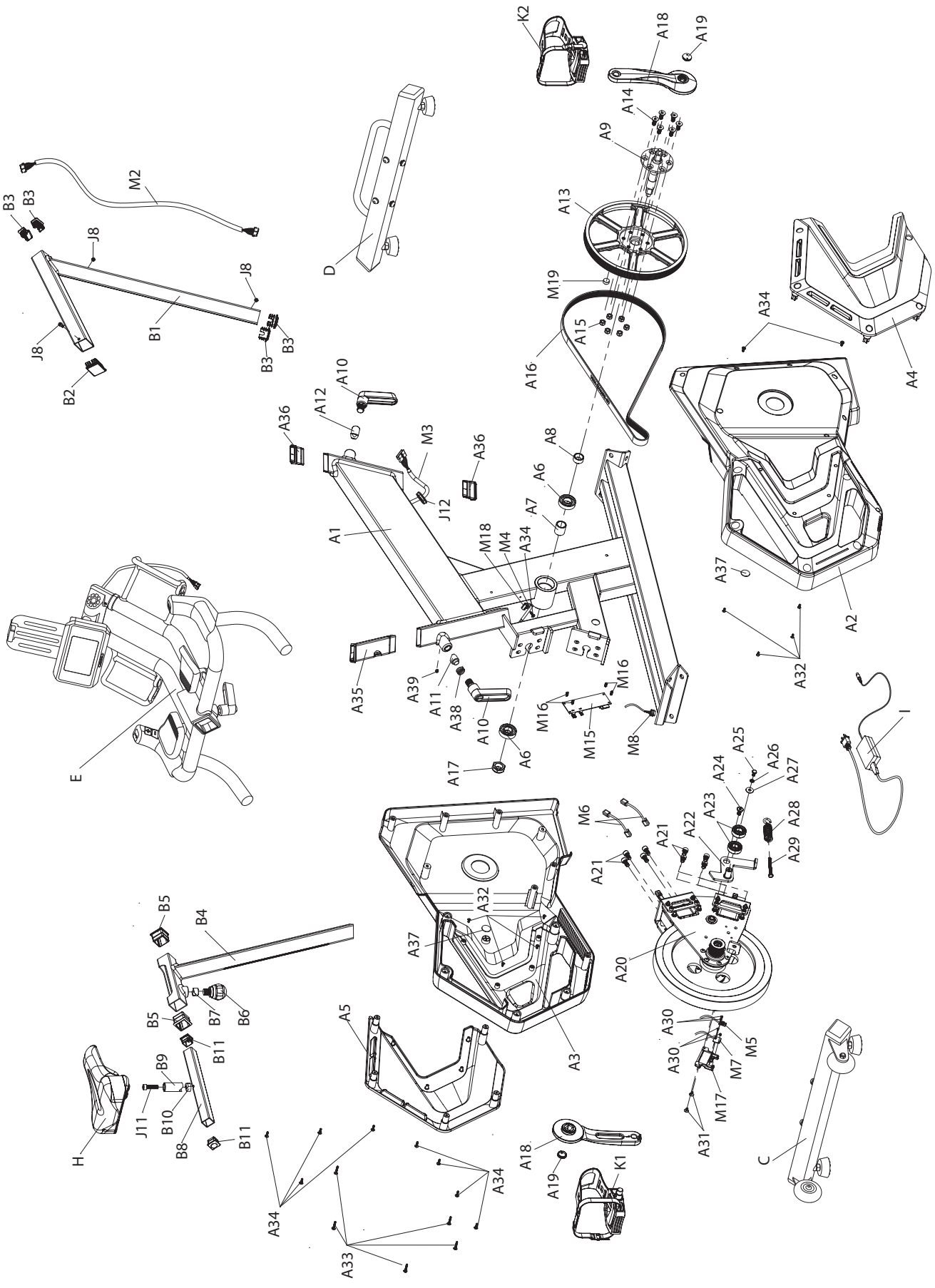
Die Ersatzteilbestellung muss folgende Angaben enthalten: 1. Marke und Modell des Produkts – siehe Typenschild 2. Bezeichnung des zu ersetzenden Teils – siehe Ersatzteilliste 3. Positionsnummer des Teils – siehe Explosionszeichnung 4. Benötigte Menge 5. Anschrift und Versandinformationen.

Ersatzteile sind schriftlich per Fax oder E-Mail an folgende Adresse anzufordern:

Fax 0143/318594 ·
assistenza.toorx@garlando.it

Dieser Katalog kann geringfügig vom vorhandenen Produkt abweichen; zwischenzeitliche Änderungen des Herstellers sind eventuell nicht enthalten. Bei Fragen zu Zeichnungen und Beschreibungen wenden Sie sich an den technischen Kundendienst: 0143/318540, Mo–Fr 9:00–12:00 Uhr

6.1 EXPLOSIONSZEICHNUNG - BLATT 1

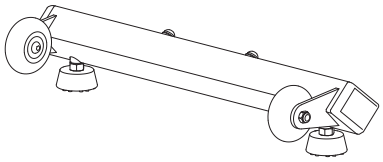


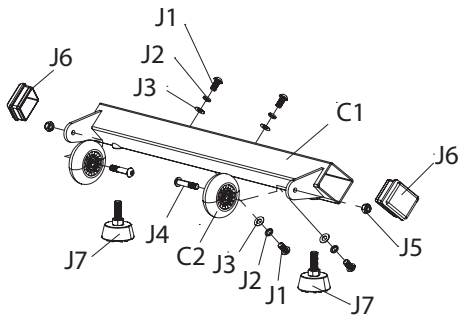
6.2 ERSATZTEILLISTE - TAF. 1

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
A1	Hauptrahmen	1	A38	Feder	1
A2	Abdeckung rechts	1	A39	~~Schraube~~ M6	1
A3	Abdeckung links Hintere	1	B1	Lenkerstütze	1
A4	Verkleidung rechts Hintere	1	B2	Vierkantstopfen	1
A5	~~Verkleidung links~~	1	B3	Vierkantstopfen	4
A6	Lager 6004	2	B4	Sattelstütze	1
A7	Distanzstück	1	B5	Gleithülse Sattelschlitten	2
A8	Buchse	1	B6	Drehknopf horiz. Sattelverstellung	1
A9	Tretlager	1	B7	Anschlagblock Sattel-Drehknopf	1
A10	Klemmhebel	2	B8	Sattelschlitten	1
A11	Anschlagblock Klemmhebel	1	B9	Sattelaufnahme	1
A12	Anschlagblock Klemmhebel	1	B10	Gewindehülse	1
A13	Riemenscheibe	1	B11	Vierkantstopfen	2
A14	Schraube M8	6	C	Hintere Standfußstrebe	1
A15	Mutter M8	6	D	Vordere Bodenstrebe	1
A16	Antriebsriemen - 8PJ	1	E	Lenker- und Konsoleneinheit	1
A17	Mutter M20	1	H	Sattel	1
A18	Tretkurbel	2	I	Netzteil	1
A19	Kurbelabdeckung	2	J1	Schraube M8	4
A20	Schwungrad mit integrierter Doppelbremse	1	J2	Federring M8	4
A21	Schraube M8	8	J3	Unterlegscheibe	4
A22	Halter Riemenspanner	1	J8	M8 Schraube M8	3
A23	Lager 6202	2	J11	~~Schraube M8~~	1
A24	Schraube M8	1	J12	Kabeldurchführung	2
A25	Schraube	1	K1	Pedal links	1
A26	Federring	1	K2	Pedal rechts	1
A27	~~Unterlegscheibe~~	1	M2	Sensorkabel 650 mm	1
A28	Riemenspannfeder	1	M3	~~Sensorkabel 900 mm~~ Sensorkabel 200 mm	1
A29	Schraube	1	M4	Sensorkabel 500 mm	1
A30	Schraube M2	4	M6	Sensorkabel 700 mm	1
A31	Schraube M4	2	M7	~~Sensorkabel 650 mm~~	1
A32	Schraube M4	8	M8		1
A33	Schraube M4	5	M15	Steuerplatine	1
A34	Schraube M4	11	M16	Gewindebolzen	4
A35	Kunststoffhülse Sattelstütze	1	M17	Gehäuse Geschwindigkeitssensor	1
A36	Kunststoffhülse Lenkerstütze	2	M18	Geschwindigkeitssensor	1
A37	Schaumstoffscheibe	2	M19	Magnet für Geschwindigkeitssensor	1

6.3 EXPLOSIONSZEICHNUNG UND ERSATZTEILLISTE - TAF. 2

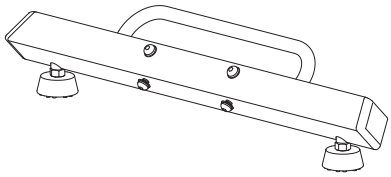
C (Hintere Standfußstrebe)

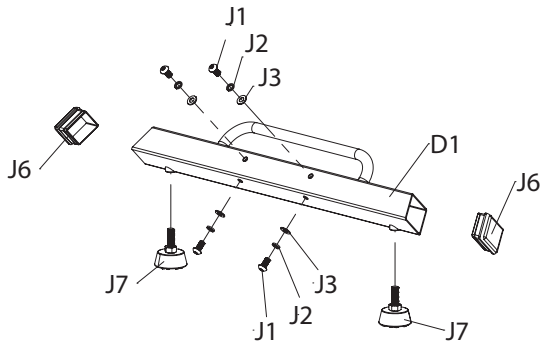




Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
C1	Hintere Standfußstrebe	1	J4	Schraube M8	2
C2	Transportrolle	2	J5	Mutter	2
J1	Schraube M8	4	J6	Vierkantstopfen	2
J2	Federring M8	4	J7	Stellfuß	2
J3	Unterlegscheibe M8	4			

D (Vordere Standfußstrebe)

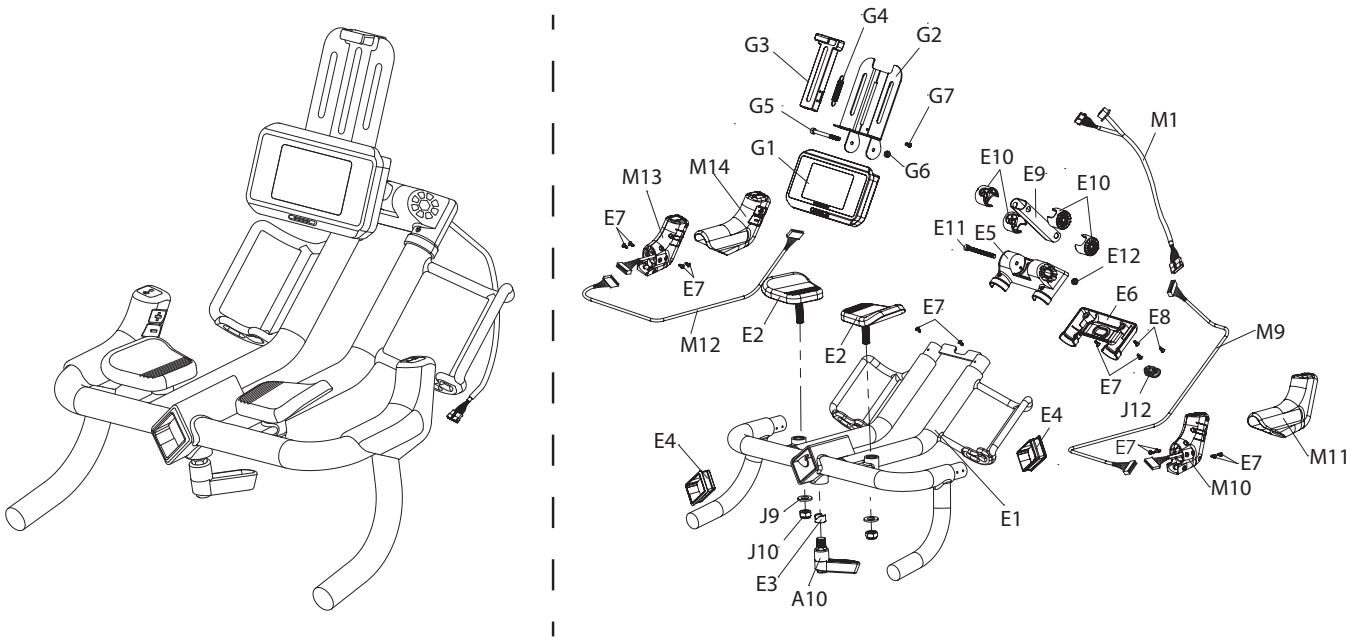




Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
D1	Vordere Standfußstrebe	1	J3	Unterlegscheibe M8	4
J1	Schraube M8	4	J6	Vierkantstopfen	2
J2	Federring M8	4	J7	Stellfuß	2

6.4 EXPLOSIONSZEICHNUNG UND ERSATZTEILLISTE - TAF. 3

E (Lenker und Konsole)



Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
E1	Lenker	1	G4	Feder	1
E2	Unterarmauflage	2	G5	Schraube M6	1
E3	Anschlagblock Klemmhebel	1	G6	Mutter	1
E4	Gleithülse Lenker	2	G7	Schraube M4	1
E5	Obere Abdeckung Konsolenhalter	1	A10	Klemmhebel	1
E6	Untere Abdeckung Konsolenhalter	1	M1	Sensorkabel 550 mm	1
E7	Schraube M4	12	M9	Sensorkabel 900 mm	1
E8	Schraube M4	2	M10	Griff mit Tastenfeld rechts	1
E9	Konsolenhalterarm	1	M11	Griffbezug rechts	1
E10	Runde Abdeckung	4	M12	Sensorkabel 900 mm Griff mit Tastenfeld links	1
E11	Schraube M6	1	M13	Griffbezug links	1
E12	Mutter M6	1	M14		1
G1	Konsole	1	J9	Unterlegscheibe M12	2
G2	Tablet-/Smartphone-Halterung	1	J10	Mutter M12	2
G3	Versteller Tablet-/Smartphone-Halt.	1			

7.0 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

HINWEIS ZUR GARANTIE IN ÖSTERREICH

Die im italienischen Original an dieser Stelle abgedruckte Herstellergarantie der Garlando S.p.A. gilt nur für Produkte, die in Italien bei einem autorisierten Händler gekauft wurden.

Für in Österreich bei der Bodyfit Handels KG gekaufte Produkte gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ob und in welchem Umfang zusätzlich eine Herstellergarantie besteht, steht in Ihrem Angebot bzw. in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bodyfit Handels KG. Ihre gesetzlichen Rechte werden dadurch nicht eingeschränkt.

Bei Fragen zu Gewährleistung, Garantie und Ersatzteilen wenden Sie sich an: Bodyfit Handels KG, Wiener Straße 190, 4020 Linz, Österreich, info@bodyfit-shop.at, +43 5356 90990.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH UND FEHLGEBRAUCH

Das Produkt ist ausschließlich für den Sport bestimmt. Die Benutzung setzt eine ärztliche Bestätigung der körperlichen Eignung voraus.

Für Schäden an Personen, Haustieren und Sachen, die direkt oder indirekt durch Nichtbeachtung der Anweisungen und Warnhinweise dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Produkt ist nicht für therapeutische oder rehabilitative Zwecke geeignet. Unfälle oder Erkrankungen infolge einer solchen Fehlanwendung können nicht dem Hersteller angelastet werden.

Der Hersteller behält sich konstruktive Änderungen am Produkt vor.

Batterien und Akkus: Entfernen, Austauschen, Sicherheit



Falls Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, finden Sie Typ und Lage in der Anleitung Ihres Geräts. So entfernen und tauschen Sie sie:

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Strom.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, falls vorhanden, wie in der Anleitung beschrieben, und nehmen Sie alle Batterien heraus.
3. Setzen Sie neue Batterien des in der Anleitung genannten Typs ein und achten Sie auf die richtige Polung.
4. Schließen Sie das Batteriefach.

Ist eine Batterie fest eingebaut, kontaktieren Sie uns: info@bodyfit-shop.at.

Sicherheit

- Schließen Sie Batterien und Akkus nicht kurz, öffnen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Laden Sie nicht wiederaufladbare Batterien nicht auf.
- Fassen Sie auslaufende Batterien nicht mit bloßen Händen an.
- Halten Sie Batterien von Kindern fern.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen.

Rückgabe

Altbatterien und Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Sie können sie kostenlos zurückgeben. Alle Rückgabemöglichkeiten:
Bodyfit: bodyfit-shop.at/pages/batterien-entsorgung
Toorx Professional: toorxprofessional.com/pages/entsorgung

Bodyfit Handels KG · Wiener Straße 190 · 4020 Linz · Österreich · info@bodyfit-shop.at

Vertrieb in Österreich: Bodyfit Handels KG · Wiener Straße 190 · 4020 Linz · info@bodyfit-shop.at

Garlando

GARLANDO SPA Via Regione Piemonte,
32 - Zona Industriale D1
15068 - Pozzolo Formigaro (AL) -
Italien · www.toorx.it · info@toorx.it